

MITTEILUNGSBLATT

Markt Wellheim



Jahrgang 10 | Samstag, 20. Dezember 2025 | Ausgabe 6



Eröffnung eines
Marteloskopes

Seite 13



Winterquartier für den Igel

Seite 26-27



Leistungsprüfung der
Feuerwehren

Seite 29



Markt Wellheim
Marktplatz 2
91809 Wellheim

☎ 08427/9911-0
☎ 08427/9911-20
✉ poststelle@wellheim.de
Internet: www.wellheim.de

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 3
Das Wichtigste aus dem Gemeinderat	Seite 4-5
Informationen der Gemeindeverwaltung	Seite 6-13
Kindergarten/Schule/Bücherei	Seite 15-23
Wussten Sie schon?	Seite 24
Vereine und Verbände	Seite 25-53
Weihnachtsgrüße	Seite 54-59
Pinnwand	Seite 60
Veranstaltungskalender	Seite 61-64

Not- und Informationsdienste

Polizei	☎ 110
Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Zahnarzt (Notdienst)	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotruf (Pflanzen / Medikamente)	☎ 089 / 1 92 40

Erscheinung & Annahmeschluss

Erscheinungstermin Ausgabe **1/2026**:
Samstag, 28. Februar 2026

Redaktionsschluss Ausgabe **1/2026**:
Dienstag, 10. Februar 2026 (12:00 Uhr)

Anzeigenschluss Ausgabe **1/2026**:
Freitag, 06. Februar 2026

Beiträge und Bilder:
✉ info@wellheim.de

Anzeigen:
✉ kontakt@rn-grafikdesign.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Wellheim, Marktplatz 2, 91809 Wellheim

Verantwortlich amtlichen Teil:
Robert Husterer, Erster Bürgermeister Markt Wellheim

Gesamtherstellung und Satz:
RN Grafikdesign, Dollnsteiner Str. 10, 91809 Wellheim

Auflage: 1.300 Exemplare

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemein-
de Wellheim mit ihren Ortsteilen

Titelfoto (Seite 1): Kreuz bei der Spindeltalkirche

Verwaltung (Marktplatz 2)

Robert Husterer 1. Bürgermeister	☎ 084 27 / 99 11-0 ✉ bgm@wellheim.de
Christoph Lautner Geschäftsleitung / Öff. Sicherheit und Ordnung	☎ 084 27 / 99 11-24 ✉ geschaeftsleitung@wellheim.de
Tobias Vitzthum Bauverwaltung / Personal / Öffentlichkeitsarbeit / EDV	☎ 084 27 / 99 11-21 ✉ hauptamt@wellheim.de
Janine Muninger Kämmerei	☎ 084 27 / 99 11-26 ✉ kaemmerei@wellheim.de
Natalia Fater Zentrale Verwaltungsaufgaben / Archiv / Registratur	☎ 084 27 / 99 11-22 ✉ poststelle@wellheim.de
Renate Mayer Einwohnermeldeamt / Passamt / Vorzimmer	☎ 084 27 / 99 11-29 ✉ ewo@wellheim.de
Ramona Kopold Gebühren / Beiträge / Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit	☎ 084 27 / 99 11-30 ✉ steuern@wellheim.de
Cäcilia Moock Kasse / Friedhofs- u. Bestattungswesen	☎ 084 27 / 99 11-23 ✉ kasse@wellheim.de
Nicola Schneider Kasse / Friedhofs- u. Bestattungswesen	☎ 084 27 / 99 11-27 ✉ kasse@wellheim.de

Bauhof (Glashüttenstraße 7) - Wasserwerk - Kläranlage

Festnetz	☎ 084 27 / 9 86 93 95
Gottfried Liepold Bauhof	☎ 01 75 / 9 14 03 53 ✉ bauhof@wellheim.de
Markus Neumann Wasser	☎ 01 52 / 2 77 36 17 6 ✉ wasserwerk@wellheim.de
Max Schmalseder Abwasser	☎ 01 73 / 1 64 58 68 ✉ klaeranlage@wellheim.de

Tourismusbüro (Burgstraße 7)

Tourismusbüro	☎ 084 27 / 15 13 ✉ touristinfo-wellheim@altmuehl.net
----------------------	---

Öffnungszeiten:
Samstag 10:00 – 14:00 Uhr Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr

Standesamt Eichstätt (Pfahlstraße 27) ✉ standesamt@eichstaett.de

Josef Zinsmeister Standesamtsleiter	☎ 084 21 / 60 01-300
Karin Wohlwend Standesbeamtin	☎ 084 21 / 60 01-304

Kindertagesstätte „Burgwichtel“ (Sommerkeller 1)

Büro	☎ 084 27 / 9 85 09-0
Büro-Mobil	☎ 084 27 / 9 85 09-28
Frau Eid	☎ 084 27 / 9 85 09-20 ✉ kita-wellheim.ei@brk.de

Naturkindergarten "Schutterwichtel"

Büro	☎ 084 21 / 9757180 ✉ kita-wellheim.natur.ei@brk.de
-------------	---

Grundschule (Wittmeßstraße 25)

Sekretariat Frau Karl	☎ 084 27 / 878 ✉ verwaltung@vs-wellheim.de
------------------------------	---

Bücherei Leseinsel

	☎ 084 27 / 9 85 09-61 ✉ leseinsel-wellheim@altmuehl.net
--	--

Wertstoffhof (Talleiten 26)

Dietmar Schröter	☎ 084 27 / 4 55
-------------------------	------------------------

Rentenberatung

Herr Birkenbach (Nur nach Terminvereinbarung)	☎ 084 03 / 93 09 03
---	----------------------------



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

schon wieder steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr ist fast vorüber. Deshalb möchte ich heute die Gelegenheit nutzen um Danke zu sagen.

Im Namen des Marktrates und der Gemeinschaft unserer Bürgerinnen und Bürger sage ich „DANKE!“ all denen, die in unterschiedlichster Weise ehrenamtlich für unsere Heimat tätig sind. Sei es in der Feuerwehr, in der Wasserwacht, in Vereinen, für Schule oder Kindergarten, in kirchlichen Organisationen, als Feldgeschworene, als Wahlhelfer, als freiwillige Bauhelfer, Helfer für den Erhalt der Wanderwege oder auf welche Weise auch immer.

Sie leisten unschätzbare und nicht finanzierbare Dienste für uns alle. Nur so ist ein lebendiges gesellschaftliches Miteinander möglich.

Natürliche bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Marktrat. Ihr Einsatz und Engagement ist wirklich bewundernswert.

Mein besonderer Dank gilt vor allem den Partnerinnen und Partner aller ehrenamtlich Tätigen. Ohne ihr Einverständnis und oft auch die Unterstützung wären viele Aufgaben nicht zu bewältigen.

Genauso spreche ich den Beschäftigten des Marktes Wellheim meinen Dank aus. Hier wird weit über das normale Maß hinaus mit hoher Leistungsbereitschaft gearbeitet.

Lassen Sie uns alle über die Feiertage neue Kraft für das Jahr 2026 tanken, denn es stehen weiterhin viele Aufgaben an, die bewältigt werden müssen - und das bei immer knapper werdenden finanziellen Mitteln, egal ob bei Bezirk, Landkreis oder Kommune.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen bereits heute eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Robert Husterer
1. Bürgermeister





INFORMATIONEN zu den Marktratssitzungen vom Oktober und November 2025

Abgabewesen – Beitrags- und Gebührenkalkulation Wasser + Änderungssatzung

Von Seiten der Sachverständigen Dagmar Suchowski wurde dem Marktgemeinderat Wellheim die Kalkulation des Herstellungsbeitrages, die Kalkulation des Wasserzinses 2026-2029 sowie die Betriebsabrechnung 2022-2025 für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung vorgestellt. Für die Höhe der Gebühr besagt Art. 8 Abs. 2 Satz 1 KAG, dass das Gebührenaufkommen die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten einschließlich der Kosten für die Ermittlung und Anforderung von einrichtungsbezogenen Abgaben decken soll.

Seitens des Marktgemeinderates wurde beschlossen, von der Möglichkeit der Neuregelung des Art. 8 Abs. 3 Sätze 2,4 KAG (auf zuwendungsfinanzierte Investitionskosten und Wiederbeschaffungszeitwerte abzuschreiben) abzu-
sehen.

Die entsprechende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Marktes Wellheim vom 15.12.2014 mit Wirkung zum 01.01.2026 wurde in der Sitzung vom 20.11.2025 beschlossen.

Die Satzung kann während der gesamten Dauer ihrer Gültigkeit zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wellheim bei der Geschäftsleitung des Marktes Wellheim eingesehen werden. Außerdem kann die Satzung auf der Homepage des Marktes Wellheim unter <https://www.wellheim.de/marktgemeinde/ortsrecht/satzungen/> abgerufen werden.

Abgabewesen – Beitrags- und Gebührenkalkulation Abwasser + Änderungssatzung

Von Seiten der Sachverständigen Dagmar Suchowski wurde dem Marktgemeinderat Wellheim ebenfalls die Kalkulation des Herstellungsbeitrages, die Kalkulation des Abwasserzinses 2026-2029 sowie die Betriebsabrechnung 2022-2025 für die öffentliche Abwasserversorgungseinrichtung vorgestellt.

Seitens des Marktgemeinderates wurde auch hier beschlossen, von der Möglichkeit der Neuregelung des Art. 8 Abs. 3 Sätze 2,4 KAG (auf zuwendungsfinanzierte Investitionskosten und Wiederbeschaffungszeitwerte abzuschreiben) abzu-
sehen.

Die entsprechende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Marktes Wellheim vom 15.12.2014 mit Wirkung zum 01.01.2026 wurde in der Sitzung vom 20.11.2025 beschlossen.

Die Satzung kann während der gesamten Dauer ihrer Gültigkeit zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wellheim bei der Geschäftsleitung des Marktes Wellheim eingesehen werden. Außerdem kann die Satzung auf der Homepage des Marktes Wellheim unter <https://www.wellheim.de/marktgemeinde/ortsrecht/satzungen/> abgerufen werden.

Wasserversorgung - Sanierungs- und Strukturgutachten - Vorstellung des Konzeptes

Seitens des Marktes Wellheim wurde der Auftrag für die Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzeptes für den Bereich der Wasserversorgung an das Büro Wipfler-PLAN erteilt.

Das Sanierungskonzept stellt eine Planung für die Erneuerung von bestehenden Anlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik dar. Das Strukturkonzept hingegen die Planung für die Entwicklung des grundlegenden Aufbaus der Wasserversorgung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Das Ergebnis wurde dem Marktgemeinderat vorgestellt. Besonders hervorzuheben ist, dass man derzeit über sehr geringe Wasserverluste verfügt:

- spez. realer Wasserverlust 2024:
 $0,03 \text{ m}^3 / (\text{h} \times \text{km}) = \text{ca. } 1.000 \text{ l/h}$

Spezifischer realer Wasserverlust q_{VR} nach DVGW W 400-3-B1	Einstufung
Bereich (ländlich)	
< 0,05	niedrig
$\geq 0,05$ bis $\leq 0,10$	mittel
> 0,10	hoch

Ein derartig niedriger Wert ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis sorgfältiger, präziser und engagierter Arbeit aller verantwortlichen und beteiligten Personen. **An dieser Stelle ein besonderer Dank sowohl an alle ehemals beteiligten als auch aktuell beteiligten Mitarbeitern.**

Das Sanierungs- und Strukturgutachten wird dem Marktgemeinderat in der Zukunft weiter beschäftigen.

Bauleitplanung - Flächennutzungsplan - 3. Änderung - Abwägungs- und Billigungsbeschluss

Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet von Wellheim mit den darin insbesondere enthaltenen 42. Änderungsbereichen und die Begründung wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben veröffentlicht. Im Rahmen dieser Veröffentlichung / Bereitstellung erhielt die Öffentlichkeit frühzeitig die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, den sich wesentlich unterscheidenden Lösungen, die für die Neugestaltung oder



Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten bzw. eine Erörterung zu erhalten.

Seitens des Marktgemeinderates wurden entsprechende Abwägungs- und Würdigungsbeschlüsse gefasst. Des Weiteren wurde die Billigung des Entwurfes samt Begründung und integriertem Umweltbericht sowie die dazugehörigen Anlagen beschlossen und der entsprechenden Auslegungsbeschluss gefasst. Die Verwaltung wurde beauftragt den geänderten Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Bauleitplanung - Einbeziehungssatzung "Kapellenstraße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat beschloss, nach den entsprechenden Abwägungs- und Würdigungsbeschlüssen die Einbeziehungssatzung „Kapellenstraße – Fl.Nr. 34/1“ im OT Gammersfeld, bestehend aus Planzeichnung, der textlichen Festsetzung, Hinweisen und nachrichtlicher Übernahme, in der Fassung vom 20.11.2025 als Satzung.

Bauleitplanung - Einbeziehungssatzung "Hirtenstraße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat beschloss, nach den entsprechenden Abwägungs- und Würdigungsbeschlüssen die Einbeziehungssatzung „Hirtenstraße – Flur-Nummer 53“ im OT Gammersfeld, bestehend aus Planzeichnung, der textlichen Festsetzung, Hinweisen und nachrichtlicher Übernahme, in der Fassung vom 20.11.2025 als Satzung.

ÖPNV - Verkehrsüberplanungen westlicher Landkreis – Nahverkehrsplanung

Der Landkreis Eichstätt ist als Aufgabenträger nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Bay-ÖPNVG) für die Planung, Organisation und Sicherstellung des ÖPNV zuständig. Grundlage für die Ausgestaltung des ÖPNV im Landkreis ist der Nahverkehrsplan vom 14.10.2019, der die Basis für die weitere Entwicklung des ÖPNV in den nächsten Jahren bildet und im Wesentlichen das Ziel verfolgt, den ÖPNV für die Landkreisbevölkerung zu stärken. Vor dem Hintergrund der auslaufenden Genehmigung der ÖPNV-Buslinien 9231 (Gammersfeld – Wellheim – Dollnstein – Eichstätt) und 9238 (Hütting – Wellheim – Ochsenfeld – Wasserzell – Eichstätt) zum 31.12.2026 hat der Landkreis Eichstätt das erfahrene Verkehrsplanungsbüro plan:mobil aus Kassel beauftragt, ein Mobilitätskonzept für den Verkehrsraum dieser Linie zu erstellen. Darüber hinaus soll – nach der erfolgreichen Einführung in den Bereichen Beilngries und Dollnstein – die Überplanung auch eine nachhaltige Verbesserung der Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger im

erweiterten Umgriff dieser Linie durch einen On-Demand-Verkehr VGI-Flexi umfassen. Konkret betroffen sind hiervon die Gebiete der Gemeinden Wellheim, Adelschlag, Nassenfels, Egweil und Buxheim. Mit der Erarbeitung dieses Mobilitätskonzeptes sollen Maßnahmen entwickelt werden, die zur Verbesserung der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Jedermann- und Schulverkehr in den jeweiligen Gemeindebereichen beitragen.

Der Marktgemeinderat begrüßte das vorgestellte Mobilitätskonzept zur Stärkung des ÖPNV im Gemeindegebiet und wünschte auf Grundlage dieser Planungen eine Umsetzung im Zuge der anstehenden Vergabe durch den Landkreis. Der Marktgemeinderat erklärte sich auch dazu bereit, sich anteilig an den Kosten für diese Verkehrsleistungen zu beteiligen.

Schon gewusst?

Alle ausführlichen Informationen zum öffentlichen Teil der Marktgemeinderatssitzung finden Sie auf dem Bürgerinfoportal unter:
<https://buergerinfor-wellheim.digitalfabrix.de>

Das aktuelle Mitteilungsblatt des Marktes Wellheim finden Sie auch digital unter:

www.wellheim.de/marktgemeinde/mitteilungsblatt

Sie wollen Termine oder einen Beitrag veröffentlichen? Dann schicken Sie einfach eine E-Mail an:

info@wellheim.de

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an die Firma RN Grafikdesign:

kontakt@rn-grafikdesign.de

Müllabfuhrplan 2026

Der Müllabfuhrplan wird 2026 vom Landkreis Eichstätt nicht mehr verteilt und ist nur noch digital erhältlich.

Der Plan kann über die Homepage des Markt Wellheim

(www.wellheim.de/aktuelles/termine/muellabfuhr)

oder unter

(www.landkreis-eichstaett.de)

heruntergeladen werden.

Ebenfalls kann der Plan in der MYMüll App kostenlos abgerufen werden.



Amphibienschutz rund um Wellheim Informationsveranstaltung zum Amphibien- projekt des Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e. V.

Bei einer Informationsveranstaltung im Feuerwehrhaus Gammersfeld wurde eine zweijährige Amphibien-Kartierung rund um Wellheim der Öffentlichkeit präsentiert und über bereits umgesetzte und geplante Maßnahmen berichtet.

Der Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e. V. möchte die einzigartige Landschaft der Region schützen und pflegen und sie für die Menschen als Erholungsraum erlebbar machen. Der Schutz der heimischen Amphibien und deren Lebensräume spielt dabei eine wichtige Rolle. Daher wurde eine Kartierung von Amphibienarten wie Gelbbauchunke, Laubfrosch, Springfrosch und Kammolch beauftragt. Die Biologin Carolin Stoll aus Wittislingen war 2024 und 2025 in der Marktgemeinde Wellheim und den angrenzenden Gemeinden unterwegs und kartierte rund 40 Gewässer.



Gelbbauchunken sind aufgrund ihrer auffälligen Färbung am Bauch leicht zu erkennen.

Die Zuhörer der gut besuchten Veranstaltung bekamen einen sehr anschaulichen Eindruck von den Gewässern rund um Wellheim und den wichtigsten Amphibienarten. Auch das „Finden“ der Tiere hat es in sich. So muss man beispielsweise in warmen Mainächten unterwegs sein, um

das Quaken des Laubfrosches „zu ver hören“, wie es im Fachjargon heißt.

Das Ergebnis: sehr häufig wurde erfreulicherweise der Springfrosch gefunden. Der Kammolch konnte nur noch an drei voneinander isoliert liegenden Biotopen festgestellt werden. Gelbbauchunken leben noch in vier feuchteren Arealen rund um Wellheim. Zu beobachten ist aber, dass viele Gewässer im Jahresverlauf zu früh austrocknen, zunehmend verlanden und ihre Bedeutung als Lebensraum verlieren. Daher machte die Biologin Vorschläge, wie die vorgefundenen Biotope erhalten und in ihrer Eignung als Lebensraum verbessert werden können.



Springfroschlaich in einem strukturreichen Kleingewässer bei Wellheim.

Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal (SF) e. V., dankte der unteren Naturschutzbehörde Eichstätt, die die Förderung des Projektes über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR) abgewickelt hat. Er findet es „... immer schade, wenn Kartierungen in der Schublade verschwinden.“ Daher wurden schon im Vorfeld der Kartierung Ortskenner, Zuständige



sowie diejenigen, die im Gebiet aktiv sind, befragt und eingebunden.

Dazu gehören die unteren Naturschutzbehörden und Landschaftspflegeverbände der Landkreise Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen, die Revierförster der Bayerischen Staatsforsten und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Aktiven des Bund Naturschutzes (Ortsgruppe Wellheim), private Eigentümer und auch Amphibienspezialist Karl-Heinz Schaile. In jedem Jahr der Kartierung traf man sich zu einem runden Tisch, begleitet von den Naturpark-Rangerinnen. Hier wurden die Ergebnisse durch die Expertin vorgestellt und besprochen, wer für welche Flächen zuständig ist, welche Maßnahmen umgesetzt werden können, und wie man sich gegenseitig unterstützen kann.

Revierleiter Matthias Gerthofer führte dazu aus, dass die Bayerischen Staatsforsten auf ihren Flächen bereits viel

im Natur- und Amphibienschutz tun. Im Zuge von Wegebauarbeiten sollen jetzt gezielt zwei der kartierten Gewässer freigestellt und entlandet werden. Oliver Pompl von der uNB Eichstätt berichtete von Entbuschungen auf landkreiseigenen Flächen und dem Einsatz der Behörde, dass im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen ortsansässiger Unternehmen auch die Pflege von Gewässern umgesetzt wird. Die Gemeinde Wellheim wiederum ist bei der Pflege des Dorfweiher in Aicha – ein Gewässer, in dem sehr viele Amphibienindividuen gefunden wurden, sowie der Gewässer 3. Ordnung mit Boot.

So ist man auf gutem Weg, um unter Einsatz vieler, sei es Kommunen, Landschaftspflegeverbände, Bund Naturschutz, Forst, Naturpark und Privatleute der Erhalt von Kammmolch, Gelbbauchunke und Co und ihrer Lebensräume gesichert bleibt.

Bildnachweis:

Copyright: Naturpark Altmühltal e. V., Fotos: Carolin Stoll

SCHLIESSTAGE ÜBER WEIHNACHTEN

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus Wellheim vom
24. Dezember 2025 bis 06. Januar 2026
(29. und 30. Dezember 2025 - 2. und 5. Januar 2026)
geschlossen ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinderfasching

des Marktes Wellheim

Sonntag
4. Januar 2026

14:00 - 17:00 Uhr

Turnhalle
Wellheim

Auftritt des
kleinen Hofstaates

SPVGG WELLHEIM
KONSTEIN e.V.

Kon Wella



Förderaufruf Öko-Kleinprojekte 2026 der Ökomodellregion Stadt.Land.Ingolstadt

Biobetrieben, Vereinen und Verbänden sowie kommunalen Einrichtungen in den Mitgliedsgemeinden der bayrischen Öko-Modellregionen steht auch 2026 wieder ein Fördertopf mit 50.000 Euro zur Verfügung. Dank des "Verfügungsrahmens Ökoprojekte" des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums werden Öko-Kleinprojekte in den Regionen gefördert. Ziel der Förderung ist es, die regionale Bio-Landwirtschaft zu stärken. Im Fokus steht hierbei besonders der Auf- und Ausbau von Bio-Wertschöpfungsketten in der Außer-Haus-Verpflegung (AHV) und umfasst damit die Bereiche Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung und Logistik von Bio-Lebensmitteln. Gern gesehen sind auch kreative Beiträge, die zur Bewusstseinsbildung für die regionale Bio-Landwirtschaft bei Kindern und Erwachsenen beitragen.

Was sind Öko-Kleinprojekte?

Als Kleinprojekte zählen Projekte, **deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR (netto) nicht übersteigen**. Die tatsächlich entstandenen Nettoaussgaben werden mit bis zu 50% bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR. Achtung! Anträge können nur für Kleinprojekte gestellt werden, wenn mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde.

Wer kann sich bewerben?

Anträge einreichen können Kommunen, Unternehmen, Verbände, Vereine, natürliche und juristische Personen (Unternehmen benötigen eine Bio-Zertifizierung) im Gebiet der Öko-Modellregion Stadt.Land.Ingolstadt. Mitglied sind die Stadt Ingolstadt und die Gemeinden Kösching, Lenting, Nassenfels, Wellheim, Wettstetten, Gaimersheim, Böhmfeld und Karlskron.

Was kann gefördert werden?

Mit dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Konzepts der Öko-Modellregionen dienen und im Gebiet der Öko-Modellregion liegen.

Die Kleinprojekte leisten damit einen Beitrag zur...

1. Stärkung der regionalen Bio-Land- und Ernährungswirtschaft und regionaler Bio- Wertschöpfungsketten.
2. Verbesserung der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln.
3. Stärkung des Absatzes von regionalen Bio-Produkten.
4. Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteuren aus den Bereichen Bildung, Politik, Verwaltung, Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gastronomie oder den Endverbrauchern.

Wie hoch ist die Förderung?

Die tatsächlich entstandenen Nettoaussgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 50 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert. Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist.

Wie erfolgt das Antragsverfahren?

Das erforderliche Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF). Links dazu findet man auf der Internetseite der Ökomodellregion Stadt.Land.Ingolstadt beim Förderaufruf.

Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl?

Ein sechsköpfiges Gremium vergibt auf Basis von 11 Kriterien Punkte.

Wann ist die Bewerbungsfrist ?

Bitte reichen Sie alle Unterlagen bis zum 02.02.2026 ein, am besten per Mail, und besprechen Sie Ihre Idee im Vorfeld mit der ÖMR. Wir sind gespannt und freuen uns auf spannende Projekte!

Fragen zur Antragstellung?

Der Ablauf für die Bewerbung ist unkompliziert. Wir bitten alle Interessierten darum, sich den Bewerbungsauftrag und das



Merkblatt durchzulesen, die Förderanfrage inklusive einer Kostenschätzung auszufüllen und an die ÖMR zu senden.

Petra Simon Öko-Modellregion Stadt.Land.Ingolstadt.

Tel: 0155 60472997 E-Mail: simon@lpv-ingolstadt.de

In 8 Schritten zur Kleinprojektförderung:

1. Projektidee entwickeln
2. Vollständige Bewerbung bis zum 02.02.2026 bei der Öko-Modellregion einreichen
3. Regionales Gremium entscheidet über die eingegangenen Anträge
4. Mit der Zusage Ende Februar könnt ihr die Umsetzung des Projektes beginnen
5. Umsetzung bis zum 20.09.2026 abschließen
6. Durchführungsnachweis bis 01.10.2026 einreichen
7. Prüfung des Projekts durch das ÖMR-Management
8. Erhalt der Förderung von maximal 50% der Nettokosten mindestens 500 Euro, maximal 10.000 Euro bis Ende des Jahres



Der Bürgermeister des Marktes Wellheim

EINLADUNG

Der Markt Wellheim lädt

alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre

der Gesamtgemeinde Wellheim
zum

SENIORENNACHMITTAG

recht herzlich ein.

Dieser findet heuer am

Donnerstag, 05.02.2026, um 14.30 Uhr im Pfarrheim in Wellheim statt.

Der Marktrat und ich wollen mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit einen vergnüglichen Nachmittag verbringen. Freuen Sie sich außerdem auf ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Ihr

Robert Husterer

1. Bürgermeister

Um Anmeldung bis Freitag, 30.01.2026, wird gebeten:

08427/9911-29 oder poststelle@wellheim.de

Bitte geben Sie an, was wir für Sie bestellen dürfen:

Kaffee mit Kuchen oder **Bratwürste mit Kraut** oder **Wiener mit Kraut**



Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder: Warum sich in der Kinderbetreuung etwas ändert und wie wir Sie unterstützen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wellheim,
liebe Eltern der Kindertageseinrichtungen Burgwichtel und Schutterwichtel,

in den vergangenen Wochen und Monaten haben Sie sicherlich mitbekommen, dass es im Bereich unserer Kindertageseinrichtungen einige Veränderungen gibt. Besonders bei den Elternbeiträgen, den Öffnungszeiten und in der Personalplanung gibt es Anpassungen.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wellheim und als Geschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Eichstätt, möchten wir Ihnen gemeinsam erläutern, warum diese Schritte notwendig waren, welche Auswirkungen sie haben und warum Sie sich um die Zukunft der Einrichtungen keine Sorgen machen müssen.

Warum gibt es Veränderungen?

Die Kosten für die Kinderbetreuung steigen seit Jahren stetig an. Personalkosten, Energie, Reinigung, Gebäudeunterhalt und Materialaufwand belasten den Gemeindehaushalt zunehmend. Gleichzeitig entwickeln sich die Kinderzahlen in Wellheim so, dass langfristige Planungen erschwert sind.

Als Träger der Einrichtungen wurde das BRK von der Gemeinde gebeten, die Gesamtsituation zu prüfen und gemeinsam Maßnahmen zur Kosteneinsparung und Stabilisierung der Finanzen zu erarbeiten. Ziel dieser Schritte ist es, die Kinderbetreuung nachhaltig zu sichern und nicht zu gefährden.

Uns ist bewusst, dass jede Veränderung Fragen und Sorgen auslöst, besonders wenn sie die Betreuung unserer Kleinsten betrifft. Daher ist es uns ein Anliegen, offen und ehrlich zu informieren: Es geht nicht darum, Standorte infrage zu stellen, sondern darum, die Zukunft beider Einrichtungen, Burgwichtel und Schutterwichtel, zu sichern.

Was bedeutet das konkret?

In den Medien wurde zuletzt über eine mögliche Schließung des Naturkindergartens Schutterwichtel spekuliert. Dazu möchten wir klarstellen: Eine Schließung steht derzeit nicht zur Diskussion. Die Einrichtung ist voll belegt, und die Kinder werden von einem engagierten Team aus vier Fachkräften in Teilzeit betreut. Zwar gibt es personelle Anpassungen und Stundenreduzierungen, teilweise auch um Kosten zu senken, doch der laufende Betrieb ist gesichert. Die Eltern wurden über diese Änderungen informiert.

Die Gemeinde steht ausdrücklich hinter ihrem Naturkindergarten Schutterwichtel und erkennt dessen pädagogischen Wert und Beliebtheit in der Elternschaft an. Dies zeigte sich auch beim 3-jährigen Jubiläum, das kürzlich mit einem großen Fest gefeiert wurde. Der Bericht im Eichstätter Kurier mit Bildern von Bürgermeister, Gemeinderat, Eltern, Kindern und Personal unterstrich die große Verbundenheit und Freude über diese Einrichtung.

Auch die KiTa Burgwichtel bleibt ein fester Bestandteil der Gemeinde und wird weiterhin verlässlich geführt. Beide Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zur wohnortnahen, familienfreundlichen Betreuung.

Langfristig hängt die Entwicklung, wie in vielen Gemeinden, von den Kinderzahlen ab. Derzeit lassen diese jedoch keine sichere Prognose zu, ob künftig dauerhaft zwei Einrichtungen betrieben werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt aber gilt: Beide Kitas bleiben bestehen, und der Betrieb läuft stabil weiter.

Warum mussten die Elternbeiträge zum 01.09.2025 angepasst werden und warum ist der Krippenbeitrag höher?

Die Anpassung der Elternbeiträge war notwendig, um die Qualität der Betreuung zu erhalten und die finanziellen Rahmenbedingungen an die gestiegenen Kosten anzupassen. Dafür gibt es drei zentrale Gründe:

- **Steigende Betriebskosten:**
Löhne, Energie, Reinigung und Material sind in den letzten Jahren deutlich teurer geworden.
- **Begrenzte staatliche Förderung:**
Nach aktuellen Einschätzungen der bayerischen Kita-Verbände deckt die staatliche Förderung gemäß dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) derzeit rund 60 Prozent der tatsächlichen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen ab. Der verbleibende Anteil muss von Gemeinden, Trägern und Elternbeiträgen getragen werden. Durch steigende Personal- und Sachkosten hat sich dieser Eigenanteil in den letzten Jahren erhöht, weshalb auch die Beiträge angepasst werden mussten.
- **Fairer Eigenanteil der Eltern:**
Trotz der Erhöhung zahlen Eltern im Vergleich zu den tatsächlichen Betreuungskosten weiterhin nur einen sehr geringen Anteil. Bei einem Monatsbeitrag von 181,50 Euro für 20 Wochenstunden ergibt sich, nach Abzug des bayerischen Zuschusses von 100 Euro, ein Eigenanteil von etwa 1,02 Euro pro Betreuungsstunde. Der überwiegende Teil der Kosten wird weiterhin von Gemeinde, Freistaat und BRK getragen.

Der Krippenbeitrag ist höher, weil die Betreuung von Kindern unter drei Jahren grundsätzlich personalintensiver ist als



im Kindergarten. Nach dem BayKiBiG muss in der Krippe ein deutlich höherer Betreuungsschlüssel eingehalten werden, damit auf die individuellen Bedürfnisse der Kleinsten, wie Pflege, Schlaf- und Essenszeiten oder Entwicklungsförderung, eingegangen werden kann. Das bedeutet: Mehr Fachkräfte für weniger Kinder, was zu höheren Personalkosten pro Kind führt. Auch die Ausstattung und räumlichen Anforderungen, wie Wickelbereiche, Sicherheitsstandards oder altersgerechtes Spielmaterial, verursachen höhere Kosten. Diese strukturellen Unterschiede spiegeln sich im Beitrag wider.

Wir wissen, dass diese Anpassung für viele Familien eine zusätzliche Belastung bedeutet. Daher wurde sie so sozialverträglich wie möglich gestaltet, um die Qualität der Betreuung zu sichern und beide Einrichtungen finanziell stabil zu halten.

Wie geht es weiter?

Trotz aller Herausforderungen blicken wir optimistisch in die Zukunft. Gemeinsam mit Ihnen, den Eltern, den engagierten Mitarbeitenden in den Einrichtungen und dem Marktgemeinderat, möchten wir die Kinderbetreuung in Wellheim weiterentwickeln.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt: Unsere Kitas sind Orte der Freude, Gemeinschaft und Bildung. Die strahlenden Gesichter beim Jubiläum der Schutterwichtel und die positive Entwicklung bei den Burgwichteln belegen, dass sich unser Einsatz lohnt. Wir sind überzeugt: Mit gegenseitigem Vertrauen, Transparenz und Zusammenhalt schaffen wir es, die Betreuung unserer Kinder auch künftig auf einem hohen Niveau zu sichern.

Ihre Fragen sind uns wichtig!

Wenn Sie Fragen, Sorgen oder Anregungen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kommen Sie auf uns zu, wir hören zu und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Husterer,
Bürgermeister der Marktgemeinde Wellheim

Michael Gorum,
Geschäftsführer des BRK Kreisverband Eichstätt

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Wir weisen alle Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass bei der Anfahrt zum Wertstoffhof – insbesondere bei der Nutzung von Anhängern – unbedingt auf eine korrekte Ladungssicherung zu achten ist. Fehlende oder unzureichende Sicherung kann dazu führen, dass Abfälle jeglicher Art auf die Fahrbahn geraten. Dadurch können Schäden an Autoreifen entstehen und zudem werden unsere Straßen verunreinigt.

Außerdem bitten wir darum, in der Zufahrtsstraße Talleiten die dort vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h einzuhalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Rücksichtnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Diagnose Krebs – 1000 Fragen?
Wir helfen weiter!**

Kostenfreie Telefonnummer
0800 85 100 80

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

BZKF Bayerisches Zentrum
für Krebsforschung

Das kostenfreie
BürgerTelefonKrebs

Weitere Informationen unter www.bzkf.de



Starkregenschutz in der iKommZ: Verantwortung, Herausforderungen und gemeinsames Engagement

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Starkregenereignisse machen nicht an Gemeindegrenzen Halt – sie betreffen ganze Regionen und erfordern übergreifende Lösungen. Grundsätzlich liegt die Verantwortung für den Schutz vor Starkregen beim Freistaat Bayern. Die Gemeinden sind rechtlich nicht verpflichtet, eigenständig Konzepte oder Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen. Dennoch ist uns bewusst, wie wichtig Ihnen dieses Thema ist. Deshalb engagieren wir uns als iKommZ – über das gesetzlich geforderte Maß hinaus – für den Schutz vor Starkregen und setzen uns für Ihre Sicherheit ein.

Warum ist das so herausfordernd?

Die Fördermöglichkeiten für Starkregenschutz sind durch gesetzliche Vorgaben und verschiedene Zuständigkeiten geprägt. Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Ingolstadt ist hierbei ein wichtiger Partner, insbesondere bei der fachlichen und finanziellen Unterstützung. Die Abstimmung und Antragstellung erfordern jedoch eine enge Zusammenarbeit und die Erfüllung zahlreicher formaler Anforderungen. In der Praxis zeigt sich, dass die Prozesse komplex sind und teilweise unterschiedliche Auslegungen und Vorgehensweisen bestehen. Dies kann zu Verzögerungen führen und erfordert von allen Beteiligten Geduld und Engagement.

Beispiele aus der Praxis:

- Für die Förderung von Starkregenschutzmaßnahmen sind verschiedene Unterlagen und Nachweise erforderlich, die je nach Region unterschiedlich gehandhabt werden.
- Die Antragstellung erfolgt in der Regel über eine federführende Gemeinde, was eine enge Abstimmung und klare Regelungen innerhalb der beteiligten Kommunen voraussetzt.
- Die Anforderungen an die Förderfähigkeit und die notwendigen Unterlagen werden regelmäßig gemeinsam mit dem WWA und weiteren Fachstellen geklärt.
- Die interkommunale Zusammenarbeit ist besonders wichtig, um die Ressourcen zu bündeln und die komplexen Anforderungen zu erfüllen.

Warum machen wir trotzdem weiter?

Wir wissen, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass Ihre Gemeinde aktiv wird. Deshalb setzt sich die iKommZ für den Starkregenschutz ein. Denn nur durch interkommunale Zusammenarbeit können wir die nötigen Ressourcen bündeln, Erfahrungen austauschen und gemeinsam Fördermittel beantragen.

Was tun wir konkret?

- Wir arbeiten mit den anderen iKommZ-Gemeinden und Fachstellen zusammen, um ein gemeinsames Konzept zu entwickeln.
- Wir suchen nach alternativen Fördermöglichkeiten und setzen uns für eine rechtssichere Antragstellung ein.
- Wir tauschen uns regelmäßig mit Experten aus Wissenschaft und Praxis aus, um die besten Lösungen für unsere Region zu finden.
- Wir stehen im engen Austausch mit dem WWA und anderen Behörden, um die Interessen unserer Bürger bestmöglich zu vertreten.

Unser Ziel: Ein effektiver Starkregenschutz für die Kommunen der iKommZ – trotz aller Herausforderungen und im konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihr Sebastian Glener, Vorstand iKommZ Mittlere Donau gKU





Eröffnung eines Marteloskopes

Marteloskope sind kleine Trainingsflächen im Wald für Waldbesitzende, Forstleute, Auszubildende und die interessierte Öffentlichkeit. Ende Oktober fand bei Gammersfeld die offizielle Eröffnung eines solchen Marteloskopes statt. Eingeladen hatte dazu das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ingolstadt-Pfaffenhofen.



Thomas Mathes, Abteilungsleiter Forst vom AELF, zeigte sich sehr erfreut über diese neue Trainingsmöglichkeit im Gemeindewald Wellheim, was einmalig in der Region sei. Selbst Forstleute aus dem Spessart würden zu Schulungen hierherkommen. Alle 25 betroffenen Gammersfelder Rechtler erklärten sich bereit, diese Maßnahme zu unterstützen. „Dies sei keine Selbstverständlichkeit“, lobte Mathes. Wellheims Bürgermeister Robert Husterer sah im Marteloskop einen wertvollen Beitrag, den Wald in Bezug auf Ökologie und Ökonomie für die Zukunft zu rüsten. Peter Böswald, erster Vorstand der Rechtlergemeinschaft Gammersfeld, welche für das Waldstück zuständig ist, sprach davon, dass vor 50 Jahren hier fast nur Nadelhölzer vorkamen. Der jetzige Mischwald entstand aus einer natürlichen Ansammlung und besteht überwiegend aus Buchen und Eichen. Es gibt aber auch Kirsche, Fichten, Kiefern, Lärchen sowie einzelne Hainbuchen, Feldahorne, Linden und Weiden. Bis vor 15 Jahren war es zwar nicht möglich Holz zu ernten, jedoch fand immer eine Bewirtschaftung und Pflege statt. Er sieht diese gute forstliche Betreuung in Verbindung von ökologischen und ökonomischen Aspekten. Ebenso nannte Böswald die professionelle Zusammenarbeit mit Forstunternehmen eine wichtige Stütze. Die Übungsfläche ist seit rund einem Jahr in Nutzung, erklärte Förster Jochen Kerler, der zuständige Revierleiter. Die Größe beträgt knapp 0,5 Hektar und beheimatet rund 780 Bäume. Bereits 2019 durch das AELF begonnen, wurde wegen Corona die Projektumsetzung in Gammersfeld erst wieder im Jahre 2021 weitergeführt. Im ausgewiesenen Gebiet wurde jeder Baum nummeriert, seine Eigenschaften erfasst, seiner Bedeutung für den Wald zugeordnet und in eine Software namens „Integrate+“ eingetragen. Zudem sind Mikrohabitate, das sind Kleinlebensräume von und für Pflanzen und Tieren darin dargestellt. Der Bestand ist gut 45 Jahre alt und befindet

sich in einer Pflegephase, in der Erhalt und Verbesserung von Mischung, Vitalität und Stabilität im Vordergrund stehen. Zum Abschluss des Treffens konnte jeder Teilnehmer selbstständig mit dem Tablet das Gebiet durchschreiten. Eine Tafel mit vielen Informationen zu diesem Thema steht am Waldweg linkerhand in der Nähe der Kreisstraße von Gammersfeld nach Ellenbrunn. Zudem führt der Fernwanderweg Urdonautalsteig direkt daran vorbei.



Info:

Mit dem Computerprogramm „Integrate+“ und eines Tablets können simuliert unterschiedliche Szenarien, etwa betriebswirtschaftliche Eingriffe oder Durchforstungen geübt werden, um die Auswirkungen von getroffenen Entscheidungen virtuell vor Ort zu vergleichen und zu bewerten. Die daraus resultierenden ökologischen beziehungsweise ökonomischen Folgen werden unmittelbar aufgezeigt. Zudem gibt es die Möglichkeit Veränderungen aufgrund des Klimawandels genauer zu beobachten. Das Marteloskop ist von daher ein wertvolles Werkzeug für die Ausbildung von Waldökologie, Waldbau und Forstnutzung ohne das Fällen von Bäumen zu Übungszwecken. Zur Durchmesserbestimmung wurden an den Stämmen auf 1,30 Meter Höhe eine Markierung angebracht, weiter die gesamte Baumlänge und die Krone ausgemessen. In regelmäßigen Abständen findet eine Aktualisierung der Daten statt. Gewünschte Angaben können am Tablet je nach Zielsetzung zusammengestellt werden. Sei es eine Übersicht von sogenannten Bedrängern, möglicher Sanitärhieb, naturschutzfachliche Bewertung von Einzelbäumen, ihre Verwendung als Brennholz beziehungsweise zur Möbelerstellung oder das Vorhandensein von Totholz. Das Konzept stammt ursprünglich aus Frankreich. Der Name Marteloskop setzt sich aus dem französischen Begriff „marteler“ für hämmern und dem griechischen Wort „skopein“ für Sehen zusammen. Das Markieren der Bäume zur Waldpflege und Holzernte geschieht heutzutage mit Sprühfarbe. Früher wurde dafür der Waldhammer („Marteaux“) verwendet, auch um die Initialen des Besitzers ins Holz zu schlagen. Insgesamt rund 280 solcher Übungsplätze gibt es in Europa. Und einen davon nun offiziell auch in Gammersfeld.

Bericht und Fotos: Stefan Meyer




Allianz OHG Bernecker

Rieder Tal 6, 91795 Dollnstein



Gerne beraten wir sie in allen
Fragen rund um
Versicherung, Vorsorge, Vermögen
und Baufinanzierung

Rufen sie uns einfach an
 08422/1700

Allianz 



Süß & Burkhardt Dach

Hauptstraße 6, 91809 Gammersfeld
Tel.: 08427/2420212 Mail: sbdach@gmx.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Dacheindeckung - Dachsanierung
- Abdichtung von Flachdächern
- Balkon- und Terrassenabdichtungen
- Dachfenstereinbau - Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten



Neues aus der Grundschule Wellheim

Großzügige Spende der Firma RN Grafikdesign für die Bläserklasse Wellheim

Seit dem Schuljahr 2017/2018 begeistert die Bläserklasse der Grundschule Wellheim, unter der Leitung von Frau Johanna Pfaller mit Unterstützung des Musikvereins Wellheim, viele junge Musiker. Bei den letzten Volksmusiktagen „Mittendrin“ in Eichstätt konnte sich Herr Reiner Nachtmann, Inhaber der RN Grafikdesign, persönlich ein Bild vom musikalischen Engagement der Kinder machen, und zeigte sich tief beeindruckt von deren Leistung und Freude am gemeinsamen Musizieren.



Aus dieser Begeisterung heraus entschied er sich spontan, die Bläserklasse zu unterstützen. Er spendete 12 neue Notenpultbehänge mit eigens dafür designten Layout, die er in seiner Firma produziert. Bei der Übergabe am 24.11.2025 gab es eine kleine Darbietung für ihn als Dankeschön.

Die Lehrer, sowie alle Schüler der Bläserklasse, sprechen Herrn Nachtmann hierfür ein herzliches und großes Dankeschön aus.

Bericht und Foto: Schulleitung Andrea Ganser

WE²ELEKTROTECHNIK GbR

Weidenhiller & Wege



Elektroinstallation – SmartHome – Bussysteme
Sat-Anlagen – Kundendienst – Beratung

Tel.: 08427 2719835

Mobil: 0151 64968834

E-Mail: we2elektrotechnik@t-online.de

Johannistraße 29

91809 Wellheim



Bekanntmachung über die Schulanmeldung 2026

I. Schulanmeldung an der Grundschule

Am **Montag, den 16.03.2026** findet in der Zeit von **12.30** Uhr bis **16.00** Uhr und
von - Uhr bis - Uhr im Gebäude der

Grundschule Wellheim
Wittmeßstraße 25, 91809 Wellheim
die **Schulanmeldung** statt.

Anzumelden sind alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30. September 2020 geboren sind.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen oder ihr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September geborenes Kind erst im nachfolgenden Schuljahr schulpflichtig werden zu lassen (Einschulungskorridor).

Ein Kind kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten zur Schulaufnahme angemeldet werden, wenn es nach dem 30. September 2020 geboren ist und aufgrund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass es mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird. Bei einem Kind, das nach dem 31. Dezember 2026 sechs Jahre alt wird, ist ein schulpflichtpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Kinder müssen **an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen**, oder an einer staatlich genehmigten bzw. staatlich anerkannten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen **persönlich mit dem Kind** zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, sollen sie eine Vertretung beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu bringen, und dieser eine entsprechende Vollmacht schriftlich erteilen.

Kann das Kind bei der Schulanmeldung nicht vorgestellt werden, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig vor dem Termin die zuständige Grundschule. Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertretung müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage der Geburtsurkunde belegen. Evtl. vorhandener Sorgerechtsbeschluss und Scheidungsurkunde sind mitzubringen.

Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf Schulaufnahme soll jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen.

Bitte haben Sie zur Schulanmeldung die Nachweise über die Sprachstandserhebung (insbesondere den Bescheid über die Pflicht zum Besuch einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung mit einem Vorkurs Deutsch oder die Bestätigung, dass kein Sprachförderbedarf vorliegt, oder die Befreiung von der Teilnahme o. Ä.) dabei, falls die Sprachstandserhebung nicht an der oben genannten Schule stattgefunden hat.

Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch von der Heimleitung angemeldet werden.

II. Bescheinigung Gesundheitsamt

Bei der Anmeldung sind die Bescheinigung über die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung (**muss** spätestens bis zum Schuljahresbeginn vorliegen) sowie der Nachweis des Masernschutzes (2 Impfungen, Immunität oder ärztliches Zeugnis einer medizinischen Kontraindikation) vorzulegen.

III. Anmeldung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

Zur Anmeldung sollte neben dem Familienstammbuch oder der Geburtsurkunde zur Erleichterung der Formalitäten der Pass mitgebracht werden.

IV. Schulanmeldung an Förderzentren

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können auch an einem öffentlichen oder privaten Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt, in dem der wesentliche Förderbedarf des Kindes liegt, angemeldet werden. Soll eine Aufnahme an einem öffentlichen Förderzentrum erfolgen, ist die Anmeldung an der Schule vorzunehmen, in deren Sprengel das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Ärztliche Zeugnisse, Stellungnahmen aus der vorschulischen Förderung und andere Gutachten, die für die schulische Förderung von Bedeutung sein können, sollen mitgebracht werden.

V. Schulanmeldung ist Pflicht

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen mit Geldbuße belegt werden.

VI. In der Gemeinde/Im Schulverband Wellheim

den Schulsprengeln: **bestehen folgende Grundschulen mit**

Grundschule Wellheim, Wittmeßstraße 25, 91809 Wellheim

folgende **Förderzentren:**

Wellheim, den **27.11.2025**
(Ort) (Datum)


Andrea Ganser, Schulleitung
(Unterschrift/-en)

Wittmeß Nr. 64, Verlag J. Maß GmbH, Postfach 26 01 52, 80058 München, Nachdruck verboten (F2510)



Helfst uns!

stark zu sein auch ohne Muckis

2=6

Resilienz

Ein starkes Fundament fürs ganze Leben

Das Präventionsprogramm **Löwentraining** nach dem Konzept von „**Stark auch ohne Muckis**“ stärkt Kinder in Bereichen, die heute wichtiger sind denn je: **mentale Gesundheit, Selbstsicherheit und ein konstruktiver Umgang mit Konflikten** – besonders im Zeitalter sozialer Medien, in dem Druck, Vergleich und verbale Angriffe stark zunehmen.

Diese Fähigkeiten prägen Kinder nicht nur in der Schule, sondern **ein Leben lang**.



Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wertvoll das Training mit Martina Göbel für alle ist: **weniger Streit, sichereres Auftreten, ein respektvolleres Miteinander**. Damit diese Entwicklung weitergeht und alle weiteren Schulkinder davon profitieren, möchten wir das **Programm** im kommenden Schuljahr **fortsetzen** – für alle Kinder ab der 2. Klasse.

Da die Öffentlichen Mittel leider nicht ausreichen, um das Angebot dauerhaft zu sichern, möchten wir als Elternbeirat euch **Eltern, Großeltern, Nachbarn und alle Bewohner** unserer Gemeinde bitten, das gut angelaufene und erfolgreiche Projekt erneut mit einer Spende zu unterstützen.

Jede Spende stärkt Kinder - heute und für die Zukunft

Kontoinhaber: Grundschule Wellheim

Kreditinstitut: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte e.G.

IBAN: DE80 7216 0818 0005 9433 70

BIC: GENODEF1INP

Verwendungszweck: Spende GS Wellheim STARK.BEWUSST.SEIN for Kids

mit online Banking App



Vielen Dank!



mit Martina Göbel

<https://kids.martinagoebel.de/>



Fragen oder Spendenquittung:

Lena Maile, Elternbeirat

Tel. 08427 / 986 9466

E-Mail: elternbeirat@vs-wellheim.de



Tag der Offenen Tür bei den "Schutterwichteln"



Bürgermeister Robert Husterer (links) freute sich mit Marktrat Alfons Bernecker und Kindergartenleiterin Bianca Mayerhofer über das dreijährige Bestehen der Einrichtung.

"Ich bin hin und weg," meinte ein älterer Herr am Ende des "Tag der Offenen Tür" des Wellheimer Naturkindergartens "Schutterwichtel", nachdem er mehrere Stunden das abwechslungsreiche Programm mitverfolgt hatte. Er zeigte sich beeindruckt vom Konzept und vom Teamgeist, der in der Einrichtung herrsche. Voller Tatendrang hatten alle zusammengeholfen, die Betreuer, die Eltern und die Kinder, um das Kindergartenareal einschließlich Wichtelwagen und Schutzraum einer breiten Öffentlichkeit erlebbar zu machen. So gab es verschiedene Natur-Erlebnis-Stationen, einen Kaffee- und Kuchenstand vom Elternbeirat sowie ein Lagerfeuer, an dem Stockbrot gebacken werden konnte. Zudem wurden eine Tierspuren-Suche sowie Weidenringwurf angeboten und man konnte individuelle Waldgeister-Kreationen - bestehend aus Lehm vom Dachsberg und Wasser - an die Bäume zaubern. Es bestand auch die Möglichkeit, sich in einem Händebad aus Naturmaterialien wie Kastanien, Eicheln, Stöcken, Moos, Rinde und Mais ein "Sinnebad der Natur" zu gönnen, wie es die Kindergartenleiterin Bianca Mayerhofer bei ihrer Begrüßung formulierte. Das Hochbeet und die Naturbühne verwandelten sich an diesem Nachmittag in eine Kunstgalerie, in der Bilder der Kinder zu bestaunen waren, die bei verschiedenen Projekten entstanden sind. Und an der Wichtelwagenwand konnte man anhand zahlreicher Fotos von Walderlebnissen, Wanderungen und Jahreszeitenmomenten das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Bunt wehende Karten am Torbogen der Schutterwichtel brachten schließlich zum Ausdruck, was die Einrichtung so besonders macht und warum sie den Kindern sehr am Herzen liegt: "Weil wir viel Freilauf haben, man uns viel zutraut und wir immer draußen sind."

Für September 2026 und September 2027 konnten am Tag der Offenen Tür bereits Anmeldungen entgegen genommen werden. Leiterin Bianca Mayerhofer und ihr Team betonten: "Bei Interesse kann man sich jederzeit an uns wenden oder unsere Instagram-Seite besuchen."



Kürbis schnitzen, Waldgeister aus Lehm gestalten, ein Händebad aus Naturmaterialien, ein Lagerfeuer samt Stockbrot und noch vieles mehr konnte beim Tag der Offenen Tür des Wellheimer Naturkindergartens "Schutterwichtel" erlebt und ausprobiert werden.

Bericht und Fotos: Theresia Asbach-Beringer



Naturkindergarten Schutterwichtel

In den vergangenen Wochen ist bei unseren Schutterwichteln wieder viel Schönes passiert. Hier ein kleiner Einblick in unseren Alltag zwischen Wald, Gemeinschaft und Naturerlebnissen.

Tag der offenen Tür

Unser Tag der offenen Tür im Oktober war ein voller Erfolg. Ein riesiges Dankeschön an alle Eltern, Familien und Freunde, die den Weg zu uns gefunden haben, um unseren Naturkindergarten zu erleben, mitzufeiern und diesen Tag mit Leben zu füllen. Eure Neugier, euer Lachen und die vielen wunderbaren Gespräche haben diesen Tag zu etwas ganz Großem gemacht. Besonders freut uns, dass bereits erste Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr eingegangen sind.

Ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Robert Husterer und dem Gemeinderat, die durch ihren Besuch und Interesse gezeigt haben, wie wichtig die pädagogische Arbeit im Einklang mit der Natur ist.



Abenteuer am Dachsberg

Ein kleines Highlight im Oktober war der Bau eines neuen Unterschlupfs im Wald. Mit Maßband, Seilen und jeder Menge Teamgeist wurde geplant, getragen, gemessen und geknotet. Durch kräftige Handgriffe entstand ein stabiles Gerüst aus Totholz – ein gemeinsames Projekt, dass viele Fähigkeiten fördert, wie Teamarbeit, Körperwahrnehmung, Problemlösung, Selbstverwirklichung, Naturverständnis und Nachhaltigkeit.

Waldtage im November

Auch im November waren wir häufig im Wald unterwegs. Die Kinder sägten Baumscheiben, bauten kleine Tipis und ein Schachbrett, schnitzten und erkundeten den Dachsberg im Nebel. Dabei entstanden viele kreative Ideen und kleine Naturbauwerke – genau so, wie es unsere Kinder lieben. Auch unser Wichtel Jonte ist dieses Jahr am Dachsberg eingezogen. Das große Highlight war ein Reh, das plötzlich nur wenige Meter vor uns ins Dickicht sprang. Ein stiller, magischer Moment, der Kinder wie Erwachsene

staunen ließ.



Lichterfest

Unser Lichterfest Mitte November war ein besonders stimmungsvolles Event. Erst zogen die Kinder und ihre Familien mit selbstgestalteten Honigeimer-Laternen durch die Straßen und sangen ihre einstudierten Lieder, um anschließend auf dem schön beleuchtenden und geschmückten Platz zu feiern und das Licht in die Dunkelheit zu bringen.



Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr

Alle interessierten Eltern werden gebeten, sich zeitnah per Mail unter kita-wellheim.natur@kveichstaett.brk.de zu melden.

Die Anmeldung findet im Februar 2026 statt. Ein genaues Datum erhalten Sie rechtzeitig im Voraus. Bitte bringen Sie zu den Anmeldetagen U-Heft, Impfpass und Kontaktdaten von weiteren Abholberechtigten mit.

Bis dahin wünschen Euch die Schutterwichtel wunderbare Abenteuer in der winterlichen Natur und schöne besinnliche Weihnachten.

Text: Michaela Diermayer, Sonja Karl, Stefanie Redl
Fotos: Kita Schutterwichtel



Neues aus der Kita Burgwichtel

In der Kita Burgwichtel war einiges los:

Elternbeiratswahl

Der neue Elternbeirat für das Jahr 2025/2026 steht fest. Wie jedes Jahr zu Beginn des neuen Kita-Jahres wurde das Gremium bei einer Infoveranstaltung des Elternbeirates gewählt! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Apfelernte

Wir bedanken uns bei allen, die die Apfelernteaktion dieses Jahr unterstützt haben! Es sind insgesamt **1441** Liter zusammengekommen!

Erntedank

Auch heuer haben wir in unserer Kita Erntedank gefeiert. Ein ganz besonderes Fest, das uns die Gelegenheit bietet, mit den Kindern über Dankbarkeit und die Gaben der Natur zu sprechen. Der gemeinsame Besuch des Erntedankaltares und das Erntedankfrühstück rundeten das Thema ab! Die Kinder konnten verschiedene Früchte und Gemüse betrachten, Geschichten lauschen, das Erntedanklied singen und eine leckere Suppe kochen oder Gemüse-Muffins backen.



Projekte

In unseren Gruppen fanden verschiedene Projekte statt u.a. Herbst, Igel, Apfel, Sterne.

Apfel

Die Kinder konnten bei einer Kinderkonferenz entscheiden über welches Thema sie etwas erfahren möchten. Spielerisch lernten die Kinder den Lebenszyklus eines Apfels kennen. Außerdem wurden Geschichten vorgelesen, Äpfel gebastelt, Fingerspiele gelernt und Lieder gesungen. Natürlich kam auch das Backen nicht zu kurz: Gemeinsam haben wir unsere eigenen Apfelwaffeln und einen Apfelkuchen gebacken.



Herbst

Eine Kindergartengruppe begrüßte den Herbst mit dem Bilderbuch „Das Apfelmännchen“ und gestalteten einen Transparentpapierapfel für die Fenster und sangen Herbstlieder. Das Highlight im November war das Kindergartenkino zum Film „Pumuckl“ mit Popcorn und allem was sonst noch dazu gehört.

Sterne

Zum Thema Sterne hörten die Kinder das Märchen „Sternentaler“ und gestalteten passend zum Thema Sternengläser.



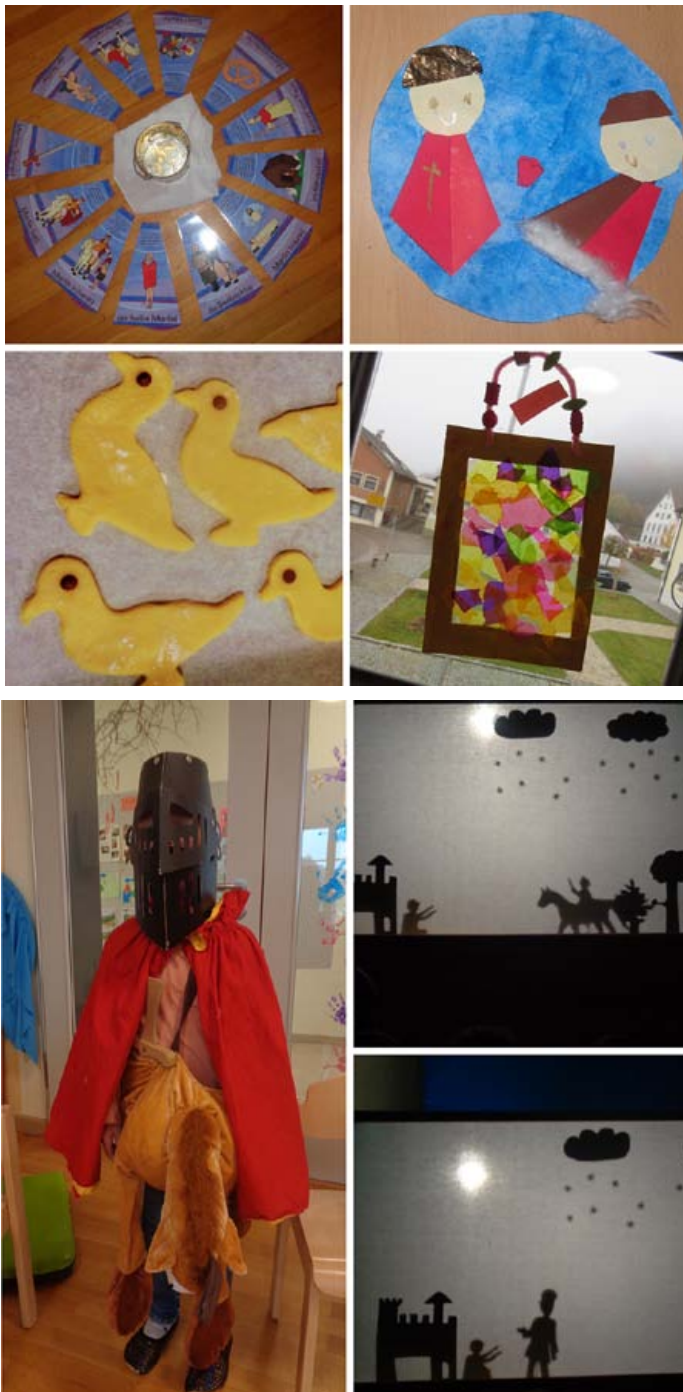
St. Martin

In unserer Kita konnten die Kinder in den letzten Wochen viel über den Heiligen Martin erfahren. Im Mittelpunkt stand St. Martin mit seiner Botschaft des Teilens.



Die Kinder lauschten der Martinsgeschichte, sangen Lieder, spielten die Geschichte nach, besuchten ein Schattenspiel und haben Martinsgänse gebacken. Am 14.11. fand unser St. Martinsfest statt.

Morgens haben wir zusammen mit Herrn Pfarrer Huber in der Turnhalle eine kleine Martinsandacht gefeiert. Dabei wurden Martinslieder gesungen, die Martinsgeschichte erzählt und die selbstgebackenen Pizzaschnecken, die vom Elternbeirat gebacken wurden, geteilt. Dankeschön!



Am Abend trafen sich alle Familien zu einer Andacht in der Kirche St. Andreas, die von den Kommunionkindern mit dem Martinsspiel und den Fürbitten mitgestaltet wurde. Danach zogen die singenden Kinder mit ihren Laternen, die heuer zuhause gestaltet wurden, durch die Straßen.

Anschließend haben wir in der Kita den Abend im wunderschön geschmückten Garten ausklingen lassen. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Seniorenheim

Unsere Vorschulkinder besuchten die Bewohner des Seniorenheimes und sangen gemeinsam mit ihnen Martinslieder. Die Großen konnten den Senioren wieder leuchtende Augen zaubern.

Bericht: Lisa-Marja Urlbauer Fotos: Kita



**Bayerisches
Rotes
Kreuz
Kreisverband**

Grabmannstr. 2
85072 Eichstätt
T 08421/9757-0
info@kveichstaett.brk.de
www.kveichstaett.brk.de

BRK Kreisverband Eichstätt sucht ab sofort

Ehrenamtliche für unsere Kitas in Wellheim

Wir suchen herzliche Menschen, die unsere Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen aushilfsweise kurzfristig unterstützen, damit Notbetreuung und Schließtage vermieden werden und Kinder einen fröhlichen Kita-Alltag erleben können.

Jede helfende Hand bringt Freude, Sicherheit und Wärme in unsere Kitas. Gemeinsam schaffen wir ein liebevolles Umfeld für unsere Kleinsten.

Interesse oder Fragen?

KiTa Referat: Tel. Nr. 08421/9757-70

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

**BADELIX
DONAU-RIES**



✓ Inkl. Antragstellung
und direkter Abrechnung
mit der Pflegekasse

✓ Mit Bauschutt Entsorgung
und Endreinigung

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

08272 9949645





Die Kita Burgwichtel lädt ein zum Tag der offenen



**Am 25. Januar 2026
von 10:00 - 12:00 Uhr**

Erkunden der
Räumlichkeiten

Kaffee und Kuchen

Spiel- und Mitmachaktionen

Informationen über die
pädagogische Arbeit

Kennenlernen
der Erzieherinnen

Hausrallye



*Kita Burgwichtel
Sommerkeller 1
91809 Wellheim*



ANMELDUNG FÜR DIE KITA BURGWICHTEL

Eltern, die ihr Kind für das Betreuungsjahr vom 1. September 2026 bis 31. August 2027

in der Kita Burgwichtel, Sommerkeller 1, 91809 Wellheim anmelden möchten,

haben zu folgenden Terminen die Möglichkeit:

Dienstag, 03.02.2026, Mittwoch, 04.02.2026, und Donnerstag, 05.02.2026

Jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie von 14-15 Uhr telefonisch 08427 985090 oder

per E-Mail kita-wellheim.ei@brk.de einen Termin!

Zur Terminvereinbarung benötigen wir eine Telefonnummer sowie eine E-Mail-Adresse.



BURGWICHTEL
KINDERTAGESSTÄTTE WELLHEIM

Mitzubringen sind:

Vorausgefüllte Persönliche Angaben, Personalausweis der Eltern und ggf. des Kindes, Geburtsurkunde, Impfbuch, sowie das gelbe Untersuchungsheft des Kindes, Adresse und Telefonnummer des Hausarztes, Kontodaten der Bankverbindung, E-Mail-Adresse, Telefon- und Handynummern für den Notfall.

Aufnahmebedingungen – Stand Dezember 2025:

In den Krippengruppen können Kinder von 1-3 Jahren und in den Kindergartengruppen Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen werden.

Die im Gebiet der Gemeinde wohnhaften Kinder werden zuerst aufgenommen. Die bestehende Warteliste wird mit den Anmeldetagen außer Kraft gesetzt. Eine Neuanschuldung ist in jedem Fall wieder erforderlich.

Bei Verhinderung eines Erziehungsberechtigten während der Anmeldezeit, ist eine durch Vollmacht ausgewiesene Person berechtigt, die Anmeldung durchzuführen.

Der Elternbeirat begleitet die Anmeldetage vormittags im Musikzimmer der Kita mit Kaffee und Snacks. Eltern können hier vor und nach der Anmeldung in gemütlicher Atmosphäre mit dem Elternbeirat ins Gespräch kommen.



VORWERK

Jennifer Papp

Tel. 08432 9483788
Mobil: 0152 04139581

Email: jennifer.papp@kobold-kundenberater.de



Aktionswochen für Sanierungen:

Garagentore • Antriebe

Altes Tor raus, neues Tor rein,
innerhalb eines Tages zum Festpreis !

TBS

Josef Sillet • 86643 Bertoldsheim
Tel. 08434 -1650 • Mobil 0175 - 5237790

www.torbau-schwaben.de



Das Wellheimer Trockental – ein erdgeschichtlicher Krimi

Wer heute durch das idyllische Wellheimer Trockental, auch als Urdonautal bekannt, spaziert oder radelt, kann kaum glauben, dass hier einst die mächtige Urdonau hindurchrauschte. Ab Beginn des Quartärs nutzte der Strom diesen Weg – bis er vor rund 70.000 Jahren ein neues, kürzeres Bett weiter südlich fand und das Tal zurückließ. Daher stammt der Name Wellheimer Trockental.



Zwischen Rennertshofen und Dollnstein erstreckt sich das breite, stark gewundene Tal. Die beeindruckenden Felswände und Felstürme – wie der Dohlenfelsen bei Konstein oder die Kletterfelsen bei Aicha – bestehen aus massigen Malmkalen, die vor etwa 150 Millionen Jahren entstanden. Damals bedeckte ein warmes, flaches Schelfmeer den Süden Deutschlands. Unter tropischen Bedingungen wuchsen auf dem Meeresboden flache Riffkuppeln, die sich zu ausgedehnten Riff- und Plattformlandschaften entwickelten. Zwischen diesen Riffen lagerte sich feinkörniger, geschichteter Kalk ab. In dieses Material grub sich die

mäandrierende Ur-Donau allmählich ein, bis sie schließlich den harten Jurakalk erreichte. Parallel schnitt sich die sogenannte Altmühl-Donau – der damalige Verlauf von Altmühl und Donau – von Rennertshofen bis Kelheim immer tiefer in die Kalksteintafel ein, die durch tektonische Kräfte zusätzlich angehoben wurde. Über mehr als zwei Millionen Jahre formten diese Prozesse das Wellheimer Trockental und bildeten Felsformationen wie den Dohlenfelsen heraus, die unsere Region heute prägen und imposantes Zeugnis der spannenden geologischen Geschichte sind. Seit Jahrzehnten wird Kieselerde abgebaut – ein einzigartiger Rohstoff, der aus einer Mischung aus feiner Kieselsäure und Kaolinit besteht. Er entstand nur in dieser Region vor 80 bis 90 Millionen Jahren, als Meeresablagerungen sich in Vertiefungen des Jurabodens sammelten.

Schließlich erreichte die Ur-Schutter das Wellheimer Tal und zapfte am heute als „Schuttertor“ bekannten Durchbruch den Fluss an: Sie leitete also das Donauwasser auf sich über. Dadurch verkürzte sich der Donaulauf schlagartig von etwa 119 auf 75 Kilometer. Allerdings blieb auch dies nicht dauerhaft: Kurz darauf erfolgte eine weitere Flussanzapfung südlich von Rennertshofen, die die Donau erneut um einige Kilometer abkürzte. Seit rund 70.000 Jahren fließt sie nun durch die Neuburger Enge – ihrem heutigen Verlauf. Zurück blieb eine wunderschöne, weite Tallandschaft ohne Fluss – aber mit zahlreichen Schleifen, sogenannten Mäandern, die noch heute die frühere Kraft des Wassers erahnen lassen: das Wellheimer Trockental. Ein markantes Beispiel ist der Galgenberg, ein sogenannter Umlaufberg: Einst floss die Ur-Donau in einer großen Schleife um ihn herum. In jeder Flussschlinge fraß sie sich am äußeren Ufer – dem Prallhang – immer weiter in den Hang, während sich am inneren Ufer Material ablagerte, bis die Ur-Donau den „Hals“ der Flussschlinge durchbrach und den Berg vom Flusslauf abtrennte.

Auch wenn die Donau das Wellheimer Trockental seit Jahrtausenden verlassen hat, ist es keineswegs ohne Wasser: Ein kleiner Abschnitt wird heute wieder von der Schutter durchflossen, die am Galgenberg entspringt und das Tal beim Schuttertor nahe Hütting verlässt – wenn auch in entgegengesetzter Richtung zum einstigen Donauverlauf.

Das Wellheimer Trockental ist damit nicht nur landschaftlich einzigartig, sondern auch geologisch und historisch ein wahres Schatzkästchen unserer Heimat – ein Tal voller Geschichte(n), obwohl der große Fluss längst verschwunden ist. Erleben und entdecken lässt sich diese Erdgeschichte aber noch heute jeden Tag, etwa bei Wanderungen auf dem Urdonautalsteig, beim Klettern im überregional bekannten Klettergebiet, beim Besuch im Urdonautalmuseum oder beim Spaziergang durch das Tal. Unser Tal zählt offiziell zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns. Zu Recht – finden Sie nicht auch?

Bericht: Melanie Pruis-Obel

Fotos: Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, Anna Feldtkeller



Schutterbad Wellheim e.V.

Update zum Schutterbad

Der Schutterbadverein blickt optimistisch in die Zukunft. Wenn alles nach Plan verläuft, soll das Freibad im nächsten Jahr wieder in Betrieb gehen, teilt die Vorstandschaft in einer Pressemitteilung zum aktuellen Stand der Sanierung mit. So ist unter anderem vorgesehen, ein neues Vorlaufrohr mit Düsen direkt in die vorhandene Trittstufe zu verlegen, heißt es dazu in einem Video auf Facebook. Dafür laufen viele Gespräche mit Fachfirmen und Helfern, zudem finden regelmäßig Vorstandstreffen statt. Das Grundkonzept steht bereits. Welche Kosten auf den Verein zukommen, dazu kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültige Aussage gemacht werden.



Es wird viel in Eigenleistung passieren, um die Ausgaben so gering wie möglich zu halten. Neuigkeiten rund um das Vereinsbad gibt es auf der Homepage www.schutterbad-wellheim.de, sowie auf Facebook unter Schutterbad e.V. Wellheim nachzulesen.

Wer bei der Sanierung mithelfen oder Gerätschaften für die Reparatur zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich per E-Mail an info@schutterbad-wellheim.de oder direkt beim Vorstand zu melden. Eine Liste zum Eintragen liegt auch am Kiosk aus.

Zudem wird es öffentliche Stammtische geben, bei denen aktuelle Informationen vorgestellt, sowie von jedem Anwesenden Ideen eingebracht werden können. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte eingeladen. Die genauen Termine werden rechtzeitig über die Presse und sozialen Netzwerke bekanntgegeben.

Weiter wird darüber informiert, dass so lange keine Mitgliedsbeiträge eingezogen werden, bis entschieden ist, ob das Bad weiter betrieben wird oder geschlossen bleibt.

In diesem Zusammenhang bittet die Vereinsführung die Mitglieder, welche aufgrund der ungewissen Lage eine Kündigung in Erwägung ziehen, um etwas Geduld.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass nach einem erfolgtem Austritt bei einem erneuten Beitritt eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro wegen dem erhöhten Verwaltungsaufwand anfällt.

Bericht und Foto: Stefan Meyer



Wir suchen ab **SOFORT**

GERÜSTBAUHELPER

m/w/d

Speckmühlweg 9
85128 Nassenfels

Mobil: 0171 96 39 087
info@zimmererei-meier.com

www.zimmererei-meier.com

DTB AUSBAU

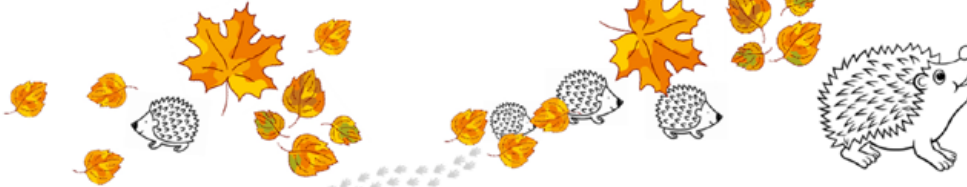
TROCKENBAUMONTEUR
m/w/d

www.dtb-ausbau.de/jobs

DTB AUSBAU · Tel.: 08434 9401-0
Industriestr. 14 · 86643 Rennertshofen
bewerbungen@dtb-ausbau.de



Ein gemütliches Winterquartier für den Igel – Familienaktion auf der Streuobstwiese bei Hard



Wie kann man einem Igel helfen, sicher durch die kalte Jahreszeit zu kommen?

Mit dieser Frage beschäftigten sich Mitte Oktober insgesamt 14 Familien, die sich bei strahlendem Herbstwetter auf der Streuobstwiese bei Hard trafen.

Eingeladen hatten die Wellheimer Ortsgruppe des Bund Naturschutz (BN) sowie die Kreisgruppe Eichstätt des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz (LBV). Unter dem Motto „Ein Winterquartier für den Igel: Wie wird unser Garten igelfreundlich?“ standen Wissensvermittlung und gemeinsame praktische Arbeit ganz im Zeichen des Natur- und Artenschutzes.



Geleitet wurde die Aktion von Beate Günthner, Silke Müller-Pistor und Silke Rudolph. Sie erklärten den Eltern mit ihren Kindern anschaulich, wie Igel leben und welche Bedingungen sie benötigen, um gut über den Winter zu kommen. Dabei wurde schnell klar: Ein perfekter Garten muss nicht ordentlich sein – ganz im Gegenteil!

„Laub, Reisighaufen und etwas Unordnung sind kein Zeichen von Nachlässigkeit, sondern Lebensraum“, so erläuterte Beate Günthner. Igel finden in solchen „wilden Ecken“ Schutz vor Kälte und Feinden, aber auch Insekten, ihre wichtigste Nahrungsquelle. Zu dieser gehören vor allem Käfer, Raupen, Regen-

würmer und andere wirbellose Tiere, die der Igel nachts aktiv sucht. Auch Schnecken stehen manchmal zur Not auf ihrem Speiseplan, obwohl sie nicht zu ihren bevorzugten Beutetieren zählen. Besonders im Herbst und Spätherbst, wenn sich Igel Fettreserven für den Winterschlaf anfressen, sind naturnahe Rückzugsorte lebenswichtig.

Nach einer kurzen Einführung machten sich die Familien begeistert ans Werk. In kleinen Gruppen entstanden auf der Streuobstwiese drei große, sorgfältig aufgebaute Igelquartiere: Im Inneren jeweils eine kleine abgedeckte Höhle aus Ästen, darüber dicke Schichten aus Laub und Reisig, die vor Kälte und Nässe schützen sollen. Schnell zeigte sich, wie viel Freude das gemeinsame Bauen in der Natur bereiten kann – besonders den Kindern, die mit Eifer Laub sammelten und Äste schichteten.

Zum Abschluss erhielten alle teilnehmenden Familien eine Informationsmappe mit praktischen Tipps, Bauanleitungen und Anregungen, um das neu gewonnene Wissen direkt im eigenen Garten umzusetzen.

Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig, dass die Aktion ein voller Erfolg war. Eine Mutter brachte es begeistert auf den Punkt: „Es war ein wunderschöner Tag in der Natur – lehrreich und zugleich richtig gemütlich. Wir nehmen viele Ideen mit nach Hause.“





So bleibt nicht nur das gute Gefühl, etwas für den Igel getan zu haben, sondern auch die Erinnerung an einen gemeinsamen Nachmittag, der Mensch und Natur ein Stück näher miteinander verbunden hat.

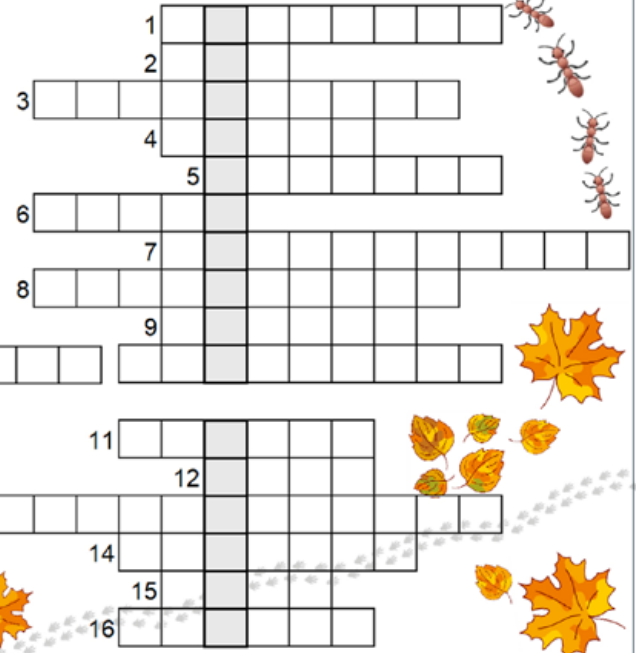
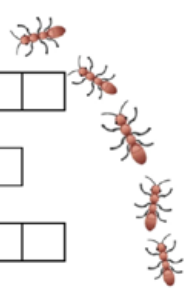
Informationen zum Thema Igel können Interessierte hier finden:

- Allgemeine Informationen: www.pro-igel.de oder www.igel-in-bayern.de
- Bauanleitungen: www.lbv.de (Sucheintrag: Igelburg) oder www.igel-in-bayern.de (Sucheintrag: Futterhaus)
- Garten igelfreundlich gestalten: www.igelschutz-ev.de
- Igel gefunden? www.igel-netzwerk-region10.de

Wer sein Igelwissen testen möchte, findet im Anschluss ein kleines Quiz. – Das Lösungswort kann an wellheim@bund-naturschutz.de geschickt werden. Unter den richtigen Lösungen wird ein interessantes Buch über unsere kleinen Freunde verlost.



1. Was frisst der Igel am liebsten?
2. Wann schläft der Igel im Sommer?
3. Wie nennt man Tiere, die nachts unterwegs sind?
4. Welches Tier mag den Igel zum Fressen gern?
5. Was kann der Igel besonders gut?
6. Was kann der Igel gar nicht gut?
7. Zu welcher Tierklasse gehört der Igel?
8. Wo baut der Igel sein Nest?
9. Wann rollt sich der Igel zur Kugel?
10. Wie lautet die lateinische Bezeichnung des einheimischen Igels?
11. In welchem Monat kommen die Igelbabys zur Welt?
12. Wie viele Tausend Stacheln hat ein ausgewachsener Igel ungefähr?
13. Was macht der Igel im Winter?
14. Kinderstube für Igelnahrung?
15. Frisst der Igel Obst und Gemüse?
16. Wer ist der größte Feind des Igels?



Weitere Infos rund um unsere Naturprojekte gibt es außerdem auf der Homepage der Ortsgruppe: www.eichstaett.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/wellheim





20 JAHRE

Die Blumenwerkstatt GARTENLAUBE



15.10.2005 - 15.10.2025

Schon seit nunmehr 20 Jahren gibt es die Blumenwerkstatt Gartenlaube in Konstein. Mit einer Jubiläumswoche Mitte Oktober bedankte sich die Inhaberin Iris Berthe bei ihren Kunden für die langjährige Treue. Begonnen hat die Geschichte des Blumengeschäfts, als die Floristin nach längerer Suche im Gemeindegebiet Wellheim den geeigneten Standort für ein eigenes Geschäft an der Ecke Bahnhofstraße/Glashüttenstraße fand. „Den entscheidenden Anstoß dafür gab es bei einem Kirschblütenfest im örtlichen Autohaus Bernecker“, erzählt die gebürtige Brandenburgerin, wo sie ihre Floristik als Ausstellerin präsentierte. Am 15. Oktober 2005 war es schließlich soweit: Die Blumenwerkstatt eröffnete. Seitdem wuchs stetig das Angebot. Neben Schnittblumen und Topfpflanzen gibt es Deko-Artikel, außerdem kleine und große Geschenke für jeden Anlass. Selbst eine Abteilung für Modeaccessoires wie Taschen, Schmuck und Tüchern findet man im Geschäft. 2014 kam in einem Nebenraum mit der Postfiliale ein weiteres Tätigkeitsfeld dazu. Für besondere Ereignisse, etwa für Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Kommunion, aber auch Heiratsanträgen steht Iris Berthe mit individueller Beratung zur Seite. Dadurch erlebte die Wahl-Konsteinerin in den zwei Jahrzehnten heitere, aber auch bewegende Momente. „Immer wieder rufen Kunden an, wenn etwa der Hochzeitstag oder der Geburtstag vergessen wurde, aber auch plötzlich Weihnachten vor der Tür steht.“ Kein Problem heißt es dann am Telefon und flugs wird Abhilfe geleistet. Zusätzlich zur Stammkundschaft, welche bis weit über die Grenzen des Landkreises ins Geschäft kommen, legen auch oft Leute einen Zwischenstopp ein, die auf der Durchfahrt sind und „schnell mal einen Blumenstrauß brauchen“. Schon immer drehte sich in ihrem Leben vieles um die Blumenwelt. Geboren und aufgewachsen im Landkreis Frankfurt/Oder wurde die Leidenschaft und Liebe zu Blumen sowie zur Natur bereits früh geweckt, da ihre Eltern eine eigene Gärtnerei besaßen.

Mit 16 Jahren begann sie in Berlin eine Ausbildung als Floristin und führte ab 1991 in Berlin-Schöneberg ihren ersten eigenen Blumenladen. 2001 führte der Weg schließlich nach Konstein, wo die Mittfünfzigerin sehr gerne wohnt und sich wohlfühlt. Nach einigen Jahren als freiberufliche Floristin fasste Iris Berthe wieder den Entschluss für ein eigenes Blumengeschäft.



2017 kam mit Hund Louis eine vierbeinige „Verstärkung“ dazu, der freudig viele Kunden im Laden begrüßt, die ihn ins Herz geschlossen haben und mit Leckerlis verwöhnen. Am Ende des Gespräches war es für Iris Berthe nochmal wichtig, ein großes Dankeschön an die Kunden auszusprechen. „Nur durch ihre Treue waren die letzten 20 Jahre möglich und ich freue mich, all meine Kunden weiterhin mit meinem Blumenschmuck begleiten zu dürfen.“

Bericht und Foto: Stefan Meyer



Leistungsprüfung der Feuerwehren der Marktgemeinde Wellheim



Insgesamt fünf Gruppen der Feuerwehren aus der Marktgemeinde Wellheim legten Mitte Oktober unter den prüfenden Augen der Kreisbrandinspektion und den zuständigen Kommandanten erfolgreich die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandinspektor Erwin Meilinger sowie die beiden Kreisbrandmeister Robert Husterer und Markus Hanrieder. In fünf intensiven Trainingswochen haben sich dafür 42 Feuerwehrdienstleistende, darunter 14 Frauen vorbereitet, die von den Gruppenführern Alexander Bauer, Johannes Bösl, Dominik Urlbauer, Roland Skarica und Florian Feiner ausgebildet wurden. Davon kamen 22 Teilnehmer von der Feuerwehr Wellheim - Konstein, 18 von der Feuerwehr Biesenhard und zwei von der Feuerwehr Hard. In verschiedenen Stufen legten die Gruppen die Leistungsprüfung ab. Eine Gruppe erreichte Stufe 1 / Bronze. Von den vier weiteren, gemischten Mannschaften absolvierte ein Team die aufwendigere und intensivere Variante Drei, mit Innenangriff mit Atemschutz und Funk. Vergeben wurden folgende Auszeichnungen: Siebenmal Stufe 1 Bronze, dreizehnmal Stufe 2 Silber, siebenmal Stufe 3 Gold, achtmal Stufe 4 Gold / Blau, viermal Stufe 5 Gold / Grün, und zweimal Stufe 6 Gold / Rot.

Leistungsprüfungen hervor, die Meilinger seit 2008 als Kreisbrandmeister beziehungsweise Kreisbrandinspektor bei den Feuerwehren im Gemeindegebiet durchgeführt hat. Wellheims Bürgermeister Robert Husterer, gleichzeitig zuständiger Kreisbrandmeister, bedankte sich in seiner Ansprache zunächst bei allen Feuerwehrleuten für die unzähligen Stunden, die für die Sicherheit in der Marktgemeinde ehrenamtlich geleistet werden und schwenkte auf die gerade stattgefundene Leistungsprüfung. „Eine intensive und harmonische Zusammenarbeit unter den Ortsteilen war immer mein Bestreben“, sagte dazu Husterer. Für dieses Ziel habe er viele Jahre gekämpft. Mit Erfolg: „Der heutige Tag hat gezeigt, es hat sich gelohnt“. In Zeiten, in denen das Einsatzaufkommen ständig steigt und es immer wichtiger wird, schnell Hilfe zu leisten, strebt der Kreisbrandmeister als nächsten Schritt eine Ausrückegemeinschaft zwischen den Feuerwehren Wellheim - Konstein und Biesenhard an. Erwin Meilinger, der zum letzten Mal eine Leistungsprüfung in Wellheim abnahm, lobte die große Anzahl von Teilnehmern. „So viele waren es noch nie“. Weiter sprach er an, wie unabdingbar eine gut organisierte Zusammenarbeit ist. „Dem Verunfallten oder Hilfesuchenden ist es egal, von welcher Feuerwehr die helfende Person kommt“. Das Wesentliche sei, dass die Feuerwehrdienstleistenden gut geschult und in der Lage sind, eine saubere Arbeit zu leisten. „Der Dienst am Nächsten ist das Wichtigste“, meinte Meilinger und ermutigte alle Anwesenden: „Machts weiter.“



Roland Schneider, zweiter Kommandant der Feuerwehr Wellheim - Konstein, zeigte sich "überwältigt davon", dass es gelungen ist, mit Feuerwehrleuten aus allen Ortsteilen ein gemeinsames Leistungsabzeichen auf die Beine zu stellen. Er sprach insbesondere einen Dank an den Biesenharder Kommandanten Markus Reber aus, der als Lehrgangsleiter fungierte und die Gruppenführer bei der Ausbildung unterstützte. Reber selbst gratulierte allen Teilnehmern zum Bestehen und lobte die „sehr gute Zusammenarbeit“ der Ortsteilfeuerwehren. Er dankte dem scheidenden Kreisbrandinspektor Erwin Meilinger für sein Engagement und hob seine zahlreichen Abnahmen von



Bericht und Fotos: Stefan Meyer

Vorausdenken. Nachhaltiger heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets

BayWa

Ihr Ansprechpartner aus der Region berät Sie gerne persönlich.

vita holz

BayWa AG
Am Pfantfeld 7
85114 Buxheim
T 08458 6038712
katharina.schmid@baywa.de
www.baywa.de



Singgemeinschaft-Kirchenchor 100-jähriges Bestehen



Mit einem musikalisch festlich umrahmten Gottesdienst in der Wellheimer Pfarrkirche St. Andreas beging die Singgemeinschaft-Kirchenchor Mitte Oktober das 100-jährige Bestehen des Kirchenchores Wellheim. Die feierlichen Klänge der Orgel, gespielt von Gerhard Reissig, in Kombination mit den hellen Klängen der Querflöte von Hildegund Weber, stimmten zum Einzug des Liturgischen Dienstes die Gottesdienstbesucher auf diese besondere Messfeier ein. Die Musik war mannigfaltig gestaltet. So wechselten getragene Weisen, die Vertonung bekannter Psalmen, deutsche und lateinische Sprache bis hin zu moderneren Stücken sich wie ein Spiegel der letzten 100 Jahre ab. Pfarrer Johannes Huber verknüpfte in seinen Grußworten passend das Kirchweihfest mit dem Jubiläum des Chores und drückte seine besondere Wertschätzung aus, vor allem, weil viele Chöre in der heutigen Zeit über die Jahre hinweg nicht mehr ihre Tätigkeit aufrechterhalten können. Er dankte den Sängerinnen und Sängern sowie allen Chorleitern seit Anbeginn für ihren unermüdlichen Einsatz und Dienst zur Ehre Gottes und wünschte weiterhin viel Freude und Gottes Segen. Dementsprechend intonierte der Chor zum Gloria ein mehrstimmiges, gefühlvolles „Ehre sei Gott“ und lobte den Herrn im Zwischengesang mit einem rhythmischen „Meine Seele erhebt den Herrn“, begleitet von Chorleiterin Brigitta Koch am Klavier.

In den Fürbitten, vorgetragen von Diana Pichler und Eugen Meyer, zwei Chormitglieder, wurde dem Anlass entsprechend aller gedacht, die sich für die Kirche einsetzen und auch besonders der verstorbenen Mitglieder des Chores. Im Anschluss erklang der Psalm „Herr, deine Güte reicht so weit“ zur Gabenbereitung. Stimmungsvoll und leicht anmutend gestalteten Orgel und Querflöte die Humoreske von Antonin Dvorak zur Kommunion, bevor der Chor mit seinem letzten Stück, dem mehrstimmigen lateinischen Kanon „Ave-Maria“ in einem Satz von Lorenz Maierhofer, die Mauern des Gotteshauses St. Andreas mit freudigem und vollem Gesang füllte.

Nach dem Schlusseggen durch Pfarrer Huber richtete Manuela Pscheidt, die erste Vorsitzende der Singgemeinschaft-Kirchenchor, das Wort an die Kirchenbesucher. Sie gab einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte des Wellheimer Kirchenchores.

Das „Te deum“ beendete diesen feierlichen Kirchweihgottesdienst. Der Rahmen schloss sich, als Reissig und Weber zum Verlassen des Gotteshauses ein letztes Mal in versierter Weise und gekonntem Zusammenspiel ihre Instrumente erklingen ließen.

Historie des Chores:

Der Kirchenchor wurde 1925 von Joseph Monique ins Leben gerufen, der bis 1932 die Leitung innehatte. 1932 übernahm Klosterschwester (Sr.) Rosella Engl diesen Posten, ehe von 1933 bis 1941 der Lehrer Ludwig Schneider an ihre Stelle trat. Für die Dauer des zweiten Weltkrieges führte wiederum Rosella Engl den Chor an. Es gab zu dieser Zeit nur wenige Auftritte, heißt es dazu in der Chronik. 1947 wurde der Chor von Rosella Engl und Ludwig Schneider wieder aufgebaut. Beide teilten sich den Kirchendienst, Schneider leitete bis 1970 den Chor. Danach stand Martin Marberger bis 1986 den Sängern und Sängerinnen vor. Anfang 1987 kam es zum Zusammenschluss mit dem Konsteiner Chor. Dieter Stadlbauer leitete bis 1988 den Gemeinschaftschor, dann übernahm Gerhard Reissig Junior. Noch im selben Jahr fand das erste Adventssingen statt, was bis heute jährlich abgehalten wird. Nach Albrecht Reinbold, der 2008 für einige Monate den Chor begleitete, lenkte Angela Rehlinger bis 2014 die Geschicke. 2014 markiert in der Geschichte ein besonderes Jahr, denn die Singgemeinschaft Konstein und der Kirchenchor Wellheim wurden mit Ursula Pfund als Leiterin zusammengelegt. Seit 2025 steht Brigitta Koch an der Spitze.

Wer sich über den Chor informieren möchte, kann dies jetzt auch auf Instagram tun.

Alle Sangesfreudigen sind herzlich eingeladen, der Gemeinschaft beizutreten, die sich jeden Dienstagabend im Jugendraum des Pfarrheimes trifft, um gemeinsam zu singen.

Zur Winterzeit startet die Probe um 19 Uhr, zur Sommerzeit um 19.30 Uhr.

Bericht: Stefan Meyer Foto: Brigitta Koch

Meisterbetrieb



Dolmer

Maler & Verputzarbeiten • Gerüstverleih
Altbausanierung • Vollwärmeschutz

Hans-Wilhelm Dolmer
Neuburger Straße 27a • 91809 Wellheim
Tel.: 08427 98 52 81 • Fax: 08427 98 52 82
Mobil: 0172 87 59 110 • Email: hans-wilhelm1970@gmx.de





Nordmantanne aus Hard im Bayerischen Landtag

Eine von Waldbauer Hermann Wender aus seiner Harder Christbaumplantage gespendete, rund acht Meter hohe und 20 Jahre alte Nordmantanne steht zur Advents- und Weihnachtszeit am Fenster im „Steinernen Saal“ des Münchner Maximilianeums (Bayerischer Landtag), um mit seinem glanzvollen Aussehen die Abgeordneten auf ihrem Weg in den Plenarsaal zu erfreuen.

werden konnte. Hermann Wender kam durch eine Anfrage von der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Eichstätt zu dieser ehrenvollen Aufgabe, den diesjährigen Christbaum für den Landtag zu stiften. Zur traditionellen Übergabe am Rande der Plenarsitzung am 25. November nahm Landtagspräsidentin Ilse Aigner gemeinsam mit Hermann Wender, Vertreterinnen und Vertretern des Bayerischen Waldbesitzerverbands und der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt, sowie Mitgliedern des Präsidiums und zahlreichen Abgeordneten den Christbaum entgegen.



Bericht und Foto 1 & 2: Stefan Meyer
Foto 3 Bildhinweis: Lennart Preiss | Bildarchiv Bayerischer Landtag

"Chöre United"



Zu einem Workshop mit der deutschen Liedermacherin und Verlegerin Kathi Stimmer-Salzeder lud die Singgemeinschaft-Kirchenchor Konstein-Wellheim mehrere Chöre aus der näheren Umgebung ein. Rund 70 Sängerinnen und Sänger vom Liederkrantz Dollnstein, Cantiamo Tagmersheim, der Weihrauchmafia, sowie aus Hütting kamen dazu in den Mehrzweckraum der Grundschule Wellheim. Im Laufe der ganztägigen Chorwerkstatt, den Christine Biber, die zweite Vorsitzende der Singgemeinschaft-Kirchenchor organisierte, wurden aus Stimmer-Salzeder's Notenhft zahlreiche kirchliche Lieder mehrstimmig eingeübt. Die kreative Musikerin aus Aschau am Inn begleitete alle Stücke am Klavier, ließ dabei immer wieder persönliche Geschichten und Anekdoten einfließen. Mehrere Teilnehmer brachten ihre eigenen Instrumente mit und so entstanden nahezu konzertante Beiträge bei diesem gewinnbringenden und kurzweiligen Musiktag.

Bericht: Stefan Meyer Foto: Brigitta Koch



Mit einem Teleskoplader und an Seilen gesichert, wurde die Tanne nach dem Fällen vorsichtig niedergelassen und auf einen Anhänger gehievt, so dass der Nadelbaum unbeschadet in die bayerische Landhauptstadt transportiert



Stellenausschreibung für eine Reinigungskraft

Die **Kath. Kirchenstiftung „St. Andreas“ Wellheim**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für das Pfarrheim und die Amtsräume des Pfarrhauses Wellheim
eine Reinigungskraft auf **Minijob-Basis**.

Zusätzlich wäre die Reinigung der Wohnräume des Kaplans
mit separatem Arbeitsverhältnis zu vergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte möglichst per Mail an
pg.urdonautal@bistum-augsburg.de senden.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Pfarrbüro Rennertshofen (Tel.: 08434 / 241)



BISTUM AUGSBURG

Pfarreiengemeinschaft Urdonautal



In Nördlingen und Donauwörth

Donauwörth

Bahnhofstr. 8

86609 Donauwörth

www.seefriedherrenmode.de

Montag - Freitag

9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Samstag

9 - 14 Uhr

Sondergrößen **Sportswear** Fashion Casual
Sportswear **Fashion** Casual Business Gala Schuhe
Fashion **Casual** Business Gala Schuhe
Fashion Casual **Business** Gala Schuhe
Fashion Casual Business **Gala** Schuhe Accessoires
Fashion Casual Business Gala **Schuhe** Accessoires
Fashion Schuhe **Accessoires** Outdoor Loungewear
Fashion Schuhe Accessoires **Outdoor** Loungewear
Outdoor **Loungewear** Maßbekleidung
Loungewear **Maßbekleidung** Sondergrößen
Maßbekleidung **Sondergrößen** Sportswear



Jahreshauptversammlung des HTV

Bei den Neuwahlen des Heimat- und Trachtenvereines „D'Schuttertaler“ Konstein Ende Oktober gab es nur geringfügige Veränderungen. So wurde dem amtierenden ersten Vorstand Christian Habermeier erneut das Vertrauen ausgesprochen. Zweiter Vorstand ist unverändert Jürgen Forster. Das Amt des Kassiers hat weiterhin Klaus Muninger inne, Juliane Zoller begleitet weiter den Posten als Schriftführerin. Ebenso wiedergewählt wurde Sandra Schreiber zur ersten Jugendleiterin, Lisa Habermeier ist zweite Jugendleiterin und Pressewartin geblieben. Andreas Kögler übergab die Funktion des ersten Vorplattlers an Lukas Wolf, verbleibt aber im Amt des ersten Fähnrichs. Für den freigewordenen Platz des zweiten Vorplattlers konnte niemand gefunden werden. Als erste Dirndlvertreterin folgte Carolin Zoller auf Anna Leinfelder. Ihr zur Seite steht nun Barbara Forster. Gabi Stawars erhielt erneut die Zustimmung als erste Vortänzerin, Bernhard Netter wird zweiter Vortänzer. Christian Zoller bleibt zweiter Fähnrich. In ihrem Amt bestätigt wurden ebenfalls Festleiterin Ute Wenzl, Theaterleiter Hansjörg Seißler, Trachtenwartin Agnes Maile, Rosemarie Kohl als Sprecherin der Saitenmusik, außerdem die Kassenprüfer Helmut Sichert beziehungsweise Rudi Michalka.



409 Mitglieder hat der Verein im Moment. Vorsitzender Habermeier bedankte sich bei den 48 Anwesenden in der Jahresversammlung für das großartige Mitwirken das ganze Jahr über, lobte dabei insbesondere die fleißigen Helfer, welche im Hintergrund arbeiten. Er sprach zudem die neue Überdachung am Trachtenheim an. Wellheims Bürgermeister Robert Husterer dankte den Trachtlern für ihr starkes Engagement im gesellschaftlichen Leben der Marktgemeinde, war erfreut, dass es mit der Jugendarbeit sehr gut funktioniert und gratulierte der frisch gewählten Führungsriege.

Sandra Schreiber gab einen kurzen Abriss über die Jugendarbeit. 37 Kinder und Jugendliche sind derzeit dabei. Seit der letzten Jahresversammlung im Oktober 2024 fanden 27 Proben statt. Insgesamt zehn Auftritte, darunter im Bertoldsheimer Seniorenheim, beim Gründungsfest der Feuerwehr Konstein oder bei der Kerwa in Schönfeld absolvierte die Gruppe. Ein großes Highlight für alle Teilnehmenden war das Gaujugendzeltlager Mitte Juli in Gerolfing, freute sich Schreiber.

Der scheidende Vorplattler Andreas Kögler vermeldete in seinem Bericht ein erfolgreiches Wertungsplatteln im Juni in Ingolstadt, bei dem die Aktiven zweimal Gold, sowie die Kinder einmal Gold und zweimal Silber einheimsten. Auch Tänze beim Starkbierfest der Kermzeina, dem Feuerwehrfest Konstein und beim 100-jährigen Gründungsjubiläum der Gammersfelder Schützen standen in diesem Jahr an. Die Truppe besteht derzeit aus 45 Aktiven.

Festleiterin Ute Wenzl blickte auf die vergangenen Veranstaltungen des Vereins zurück. Neben der bestens besuchten Weihnachtsfeier im letzten November, dem Brauchtumsfest und dem Maifest nannte sie auch die Teilnahme an der Baumpflanz-Challenge. Hierfür wurde ein Apfelbaum vor dem Trachtenheim gesetzt.

Die erste Vortänzerin Gabi Stawars führte in ihrem Report die Beteiligung an der 100-Jahrfeier vom Donaugau in Ingolstadt als Teil der Altmühlgruppe, die aus verschiedenen Vereinen bestand, die Gauwallfahrt zur Frauenbergkapelle bei Eichstätt und das Gaufest in Eichstätt an. Zwei Mitglieder nahmen zudem beim Oktoberfestumzug in München teil.

Rosemarie Kohl, die Vertreterin der Saitenmusik, bemerkte in ihren Ausführungen, dass von den 14 aktiven Musikern mittlerweile neun über 70 Jahre alt sind und machte Werbung für Nachwuchs. Sehr gut besucht waren die Mitsingabende im Trachtenheim, erläuterte Kohl. In diesem Jahr hatte die Musikgruppe bisher 13 Auftritte, darunter Andachten und Messen im Gemeindebereich, in Altstetten zum Antonifest oder im Salesianum Eichstätt, oft zusammen mit dem Dreisang. Heuer kommt noch das Weihnachtsliedersingen am Dienstag, 23. Dezember, in der Konsteiner Kirche St. Ägidius dazu. Beginn ist um 18 Uhr.

Bericht und Foto: Stefan Meyer

FELDMANN
Gartengestaltung und
Grünpflege


Laß die Sonne reini

www.gartenbau-feldmann.de

86643 Rennertshofen • An der Hofbreite 4

- Gartenservice
- Baumfällung/Pflege
- Zaunbau/Verkauf
- Neuanlagen/Umgestaltung
- Durchforstung
- Stauden - Sträucher - Bäume

☎ 0 84 34 - 321 • Mobil: 0170 - 27 11 461



"Ehrenamt lebt vom Mitmachen" -

mit diesen Worten kann der Ehrenamtsnachmittag überschrieben werden, den die Volkshochschule (VHS) Wellheim organisiert hatte. Kurzweilig und informativ gestaltete sich dabei der Vortrag von Gabi Schmidt, der Ehrenamtsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung.



In Aicha gab die Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt einen vielfältigen Einblick in das Thema Ehrenamt.

Die Politikerin nahm zunächst vielfältige Hürden des Ehrenamts in den Blick, die glücklicherweise schon überwunden werden konnten, darunter die Genehmigung von Festen, die bei jährlicher Wiederholung jetzt nur noch angemeldet, aber nicht mehr genehmigt werden müssen. Zudem betonte sie, dass das Ehrenamt in Deutschland etwas Besonderes sei, das in dieser Form fast nur in Mitteleuropa vorkommt. Hier werde Ehrenamt als etwas Selbstverständliches angesehen, dem möglichst jeder und jede in irgendeiner Form nachgeht, gleichsam als „Dienst an der Gesellschaft“. „Ehrenamt ist etwas Wunderschönes“, schwärmte Gabi Schmidt. „Die Menschen füllen es mit Leidenschaft aus, es verbreitet gute Laune und macht auch krisensicher.“ Gerade der Zusammenhalt innerhalb eines Vereins oder einer Gruppierung zeige, wie Gemeinschaft einen Ort nach vorne bringen kann. Dabei spielten auch Vorbilder in den Vorstandsreihen eine große Rolle. Zustimmung erhielt sie hier auch von Wellheims Bürgermeister Robert Husterer, der in seiner Rede vor allem das Ehrenamt in Wellheim in den Blick nahm. Er erinnere sich daran, dass er als „junger Bursch“ von erfahrenen Vereinsvorsitzenden an die Hand genommen wurde und ihm gesagt wurde: „Von nun an übernimmst du diese Aufgabe.“ Da sei nicht lange „herumgepackelt“ worden, aber man habe den Jungen auch etwas zugetraut und gerade von diesem gegenseitigen Vertrauen lebe das Ehrenamt generell, so Husterer. Besonders in der heutigen Zeit bei klammen Gemeindekassen sei es ein „Riesenvorteil“, wenn sich Dorfgemeinschaften wie im Gemeindeteil Hard beispielsweise

um die Aufwertung des Dorfplatzes kümmern. „Durch das Ehrenamt können Vorhaben realisiert werden, die ansonsten aufgrund der derzeitigen Finanzlage als sogenannte freiwillige Leistungen kaum durchführbar wären“, betonte der Bürgermeister. In der anschließenden Gesprächsrunde gab Dritte Bürgermeisterin Melanie Pruis-Obel der Abgeordneten Gabi Schmidt die Bitte in den Landtag mit, sich dafür einzusetzen, dass Vereinsbäder wie das Schutterbad künftig auch vom Bäderförderprogramm des Freistaats Bayern profitieren können. VHS-Vorsitzende Theresia Asbach-Beringer warf die Frage auf, ob die Zukunft des Vereinslebens möglicherweise darin liege, einen Geschäftsführer und Kassierer für mehrere Vereine gleichzeitig anzustellen, weil sich gerade für diese Posten kaum noch Ehrenamtliche finden. Ein erster Schritt sei bereits durch die Einführung der Ehrenamtspauschale getan. In diesem Zusammenhang erinnerte auch die VHS-Vorsitzende Christine Wisgott an die Bayerische Ehrenamtskarte, die von ehrenamtlich Tätigen bei der jeweiligen Gemeinde beantragt werden könne und zahlreiche Vergünstigungen oder gar freie Eintritte ermögliche. Andrea Bittlmayer vom Kreisjugendring und Koordinatorin des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ betonte, dass das Ehrenamt im Verein mit seinen Mehrheitsbeschlüssen und Mitgliederversammlungen auch immer eine Demokratieförderung darstelle. Nicht zuletzt trage es auch zu einem friedlichen, kooperativen und kompromissbereiten Miteinander bei, was heutzutage angesichts der weltpolitischen Lage notwendiger sei denn je.

Die beiden Vorsitzenden der Volkshochschule Wellheim Christine Wisgott und Theresia Asbach-Beringer bedankten sich schließlich bei der Landtagsabgeordneten Gabi Schmidt, bei Wellheims Bürgermeister Robert Husterer und der Moderatorin Andrea Bittlmayer vom Kreisjugendring für ihre interessanten und engagierten Beiträge, bevor der Abend am Pizzabüfett ausklang.



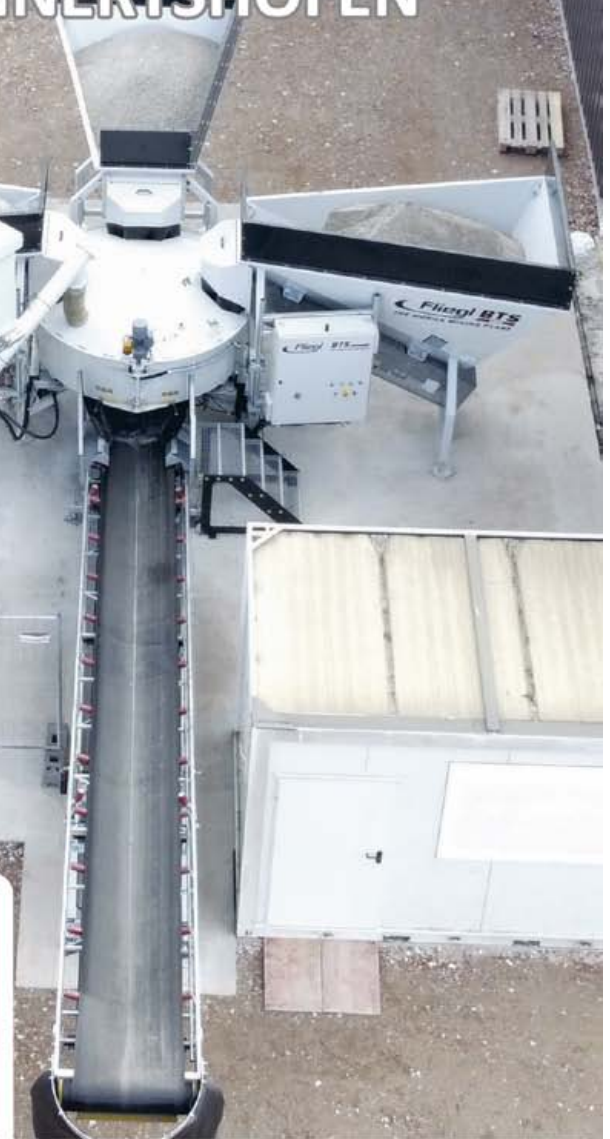
Die Vorsitzenden der Volkshochschule Wellheim, Theresia Asbach-Beringer und Christine Wisgott, bedankten sich bei der Landtagsabgeordneten Gabi Schmidt für den informativen und engagierten Vortrag.

Bericht und Fotos: Theresia Asbach-Beringer



KERN BETONTANKSTELLE RENNERTSHOFEN

- Spart Zeit & Geld
- Vollautomatisch
- Mit Verzögerer im Beton -
mehrere Stunden verarbeitungsfähig
- Frisch- & Galabeton
- ab 0,15 m³ erhältlich



FRISCHBETON zum SELBERzapfen!

Gewerbepark Nord 6
86643 Rennertshofen

Mo - Fr von 6:30 - 18:30 Uhr
Samstag von 7:00 - 17:00 Uhr

www.betontankstelle-kern-rennertshofen.de
Mobil 0179 77 89 056
kern-btsrennertshofen@t-online.de



WELLHEIMER SCHLÜSSELDIENST



- Türöffnungen
- Fahrzeugöffnungen
- Tresoröffnungen
- Schließanlagen
- Zylindertausch, Zylinderwechsel
- Anfertigung von Ersatzschlüsseln

*Vielfältige Auswahl an
Schlüssel-Rohlingen aller Art!*

WERKZEUGHANDEL

- Metallwerkzeuge
- Messtechnik
- Betriebseinrichtungen
- Gebrauchte Werkzeugmaschinen



*Faire Preise -
keine versteckten Kosten!*

*Kontaktieren Sie uns,
wir beraten Sie gerne!*

*Termin nach
Vereinbarung!*

Luca Wörle • Marktplatz 9 • 91809 Wellheim • Mobil: 0175/9525416

X-MAS Party

25.&26.DEZ 2025

Koppelbar
Marxheim

Do & Fr ab 21 Uhr
Einlass ab 18 Jahren

Tickets via Onlineshop
+++ Food-Truck +++



X-Mas Special
1 x Eintritt für
2 Areas



Land - Steakhaus

Get your
Ticket now!



Land-Steakhaus Bürger GmbH | Bayernstr. 16 | 86688 Marxheim | www.landsteakhaus.de



Prinzenpaarvorstellung der Faschingsgarde



Wochenlang wurde in der Marktgemeinde rege über mögliche Anwärter diskutiert, am 8. November fand das Rätselraten um die beiden neuen Prinzenpaare der Faschingsgarde KonWella ein Ende: Im Feuerwehrhaus an der Kehre zwischen Konstein und Wellheim stellten sich die Regenten für die elfte Saison zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor. Unter dem Beisein vieler Eltern, Großeltern, Verwandten und zahlreichen Besuchern kamen um 18.18 Uhr zunächst alle aktiven Kinder und Jugendlichen zusammen. Nach der Begrüßung durch Spartenleiter Jens Glauer, dankte Trainerin Anna-Lena Husterer zuerst dem bisherigen Kinderprinzenpaar Louisa I. und Jonas II. für ihre Dienste in der vergangenen Saison. Dann war die Zeit gekommen für die neuen Regenten des kleinen Hofstaates, den jetzt ihre Lieblichkeit Prinzessin Elisa I. und seine Tollität Finn I. anführen. Beide sind vierzehn Jahre alt und besuchen die Realschulen in Eichstätt. Elisa Stingl wohnt in Wellheim, tanzt seit der ersten Stunde bei der KonWella, ist weiter in der Jugendfeuerwehr und beim Dartverein aktiv. Bei Finn Emig aus Schernfeld dreht sich alles um Fußball. Weiter schwimmt er gern in der Freizeit, fährt mit dem Rad und geht auf Festivals. Grazil tanzte das neue Kinderprinzenpaar ihren ersten gemeinsamen Walzer vor Publikum und heimste dafür den verdienten Applaus der Anwesenden ein.



Nach einer kleinen Pause stand die Vorstellung des Prinzenpaares der großen Garde auf dem Programm. Trainerin Julia Heimhilger ließ es sich nicht nehmen, die bisherigen Hoheiten Anna-Lena I. und Stefan II. zur Amtsübergabe nach vorne zu bitten. Nach einem Rätselgedicht mit vielen Hinweisen war schließlich das Geheimnis gelüftet. Dem großen Hofstaat stehen zwei bekannte Gesichter vor, die schon seit 2019 bei der KonWella dabei sind. Ihre Lieblichkeit Prinzessin Marta I. Bajurko tanzte als Kind bei der FG Bertoldsheim und lebt mittlerweile in Konstein. Die 23-Jährige, gelernte Einzelhandelskauffrau, ist bei der Faschingsgarde für die Choreografie verantwortlich. Seine Tollität Prinz Luis I. Habermeier kommt aus Konstein, ist 24 Jahre alt, in der Metallbranche tätig und Vorstandsmitglied bei der KonWella. Platteln beim Konsteiner Heimat-

und Trachtenverein, sowie Skifahren gehören zu seinen weiteren Freizeitaktivitäten. Beide sind auch privat ein Paar. Mit der Übernahme des Krönchens und Zepters stand der Inthronisierung der beiden frisch Gekrönten nichts mehr im Wege. Es folgte der obligatorische Walzer, den sie unter tobenden Beifall präsentierten. Ein dreifaches "KonWella Helau" beendete den offiziellen Teil.



Jetzt heißt es für die Jungs und Mädels sich weiter ins Zeug zu legen für den Eröffnungsball, der am Samstag, 3. Januar 2026 unter dem Motto „United on Stage - eine Show durch Amerika“ in der Schulturnhalle in Wellheim stattfindet. Die darauffolgenden Termine sind dann das überregionale Gardetreffen am Freitag, 9. Januar 2026 mit Kinder- und Jugendgarden, tags darauf am Samstag, 10. Januar 2026 mit großen Garden. Beide Veranstaltungen finden ebenfalls in der Schulturnhalle statt. Wer außerdem noch einen Höhepunkt für eine Veranstaltung benötigt, **Buchungen der Garden sind unter (0160) 91987809 oder per E-Mail an Auftritte@konwella.de möglich.**

Bericht und Foto 1: Stefan Meyer,
Foto 2: Lisa Habermeier, Foto 3: Jens Glauer



VdK zeigt in Wellheim Flagge

Wiederbelebung des Ortsverbands auf gutem Weg



Der VdK Ortsverband Wellheim ist bei seiner Wiederbelebung ein gutes Stück vorangekommen. An einer von Kreisgeschäftsführerin Birgit Merk einberufenen Versammlung nahmen 40 Mitglieder teil und bekundeten damit ihr Interesse an einem Vereinsleben, wie es vor Corona einmal war.

Dank der Initiativen von Dietmar Schröter, Ludwig Wender und zuletzt auch Birgit Merk haben sich bereits einige Mitglieder für ein ehrenamtliches Engagement gemeldet. Damit das Ganze ein „runde Sache“ wird, sind noch zwei oder drei Engagierte notwendig. Vor allem für das Amt des Kassiers hat sich derzeit noch niemand gefunden. „Ein Hexenwerk ist das mit der Kasse nicht“, bestätigt der Kassier des benachbarten Ortsverbandes Roland Grimm, „zumal sich die Anzahl der Buchungen in Grenzen hält und das Prozedere klar geregelt ist.“ Er führt die Kasse im VdK Dollnstein bereits seit 26 Jahren und wird dies auch weiterhin tun. Er bietet dem neuen Kassier gerne seine nachbarschaftliche Unterstützung bei anfänglichen Fragen an.

Die 3. Bürgermeisterin des Marktes Wellheim, Melanie Prais-Obel, vertrat bei der Jahreshauptversammlung die Marktgemeinde und versicherte deren Unterstützung. Es sei wichtig, dass es Organisationen wie den VdK gebe, zumal er in so vielen Bereichen helfen könne. Aus Begeisterung wurde sie selbst an diesem Nachmittag spontan Mitglied beim Ortsverband.

Kreisgeschäftsführerin Birgit Merk referiert in der Versammlung über die rechtlichen Bereiche, in denen der VdK seinen Mitgliedern hilft. Dass die Mitgliederzahl der VdK immer weiter anwächst, liege unter anderem auch am sozialen Kahlschlag, so Merk. Der Zuwachs hat aber auch sein Gutes. So kann entsprechend gewichtig Einfluss genommen werden in die Politik. „Der VdK legt den Finger in die Wunde, wenn es darum geht, für soziale Gerechtigkeit zu sorgen und für eine gerechte Verteilung dessen, was unser Volk insgesamt erwirtschaftet. Als drittstärkste Wirtschaftsnation weltweit müssen wir es schaffen, dass alle Bürger ein menschenwürdiges Auskommen haben“, so der Kreisvorsitzende Achim Werner, der ebenfalls bei der Versammlung anwesend war.

Nach der Ehrung von neun langjährigen Mitgliedern im VdK Wellheim-Konstein wurde Dietmar Schröter zu seiner eigenen Überraschung für eine besondere Leistung ausgezeichnet. Seit 25 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich im VdK Ortsverband.

Ich freue mich, wenn Sie mich anrufen (Tel: 0841/379638-27), um ganz unverbindlich vorzufühlen, ob ein Ehrenamt im VdK Wellheim-Konstein für Sie in Frage kommt,“ wendet sich Frau Merk direkt an die Mitglieder des Ortsverbandes.

Für das neue Jahr ist eine Versammlung mit Wahl einer Vorstandschaft geplant und damit der Startschuss für einen aktiven Ortsverband.



Sitzend von links: Maria Schreiber, Gabriele Till, Theresia Bernecker. Stehend von links: 3. Bürgermeisterin Melanie Prais-Obel, Günter Kleinert, Rudolf Habermeier, Petra Hirsch, Kreisvorsitzender Achim Werner, Theresia Christl, Dietmar Schröter, Mathias Augustin, Karl Egen und Kreisgeschäftsführerin Birgit Merk.

Bericht: Birgit Merk Foto: Rüdiger Pscheidt



ZIMMEREI LANG

www.zimmererei-holzbau-lang.de | 0160 84 50 210
Gewerbepark Nord 7 | 86643 Rennertshofen



Stadt Ingolstadt
Kulturamt

26

Mundart Festival Ingolstadt *dialektig*

04.02. DIASPORA SESSION mit Trio BCC (Kölsch) Neue Welt

06.02. Karin Rabhansl & Band Neue Welt

11.02. Hannes Ringlstetter & la piccola banda Kulturzentrum neun

20.02. Blankweinek Neue Welt

25.02. Susi Raith und die Spießer Neue Welt

26.02. Erwin & Edwin Kulturzentrum neun
„Elektrogstanzldisko-Tour 2026“

27.02. Stefan Leonhardsberger Neue Welt
„Herzklopfen“

 Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

  oberbayern

Tickets und mehr Informationen:
www.kulturamt-ingolstadt.de/dialektig



WIR SUCHEN ELEKTRIKER (m/w/d) IN DEINER REGION

Bewirb dich jetzt!

 #komminetz

Auf dich warten spannende Projekte in einer sicheren Branche. Mit genau der Energie, die du suchst!

 **N-ERGIE netz**
Ein Unternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft

SILVESTER Party

31.DEZ 2025

Koppelbar Marxheim

**Mitwoch ab 21 Uhr
Einlass ab 18 Jahren
Tickets via Onlineshop**

 Land - Steakhaus

 RIES-BEATZ

Get your Ticket now!



Land-Steakhaus Bürger GmbH | Bayernstr. 16 | 86688 Marxheim | www.landsteakhaus.de



Segnung der renovierten Gsteig-Kapelle

An der alten Straße von Gammersfeld nach Wellheim, mitten im Wald, steht sie: die Gsteig-Kapelle. Vermutlich im 17. Jahrhundert erbaut, ist sie seit jeher ein stiller Ort des Innehaltens für Reisende und Einwohner. In den vergangenen Monaten wurde die kleine Wegkapelle mit viel ehrenamtlichem Engagement umfassend renoviert - nun wurde sie im Rahmen einer Feierstunde gemeinsam mit Pater Josef Prinz feierlich gesegnet.



Bis etwa 1922 war der sogenannte Gammersfelder Weg ein wichtiger Fuhrweg hinab nach Wellheim, bevor die heutige Straße rund um die Burg entstand. Dietmar Schröter, der die Renovierungsarbeiten koordinierte, schilderte eindrucksvoll, wie beschwerlich der Transport damals gewesen sein muss: "An dem steilen Weg mussten oft vier bis sechs Pferde vorgespannt werden." Bergab habe man einen Hemmschuh angelegt oder Äste zwischen die Räder gesteckt - jedes Hilfsmittel war willkommen. Die Kapelle diente den Fuhrleuten als Ort der Rast und des Gebets.

Schröter nutzte die Feierstunde, um den fleißigen Helfern seinen Dank auszusprechen: Andreas Leitmayr, Michael Reindl, Markus Mader, Mathias und Franz Biber, Alfons Reischl und Reiner Nachtmann. In unzähligen ehrenamtlichen Stunden erneuerten sie das Mauerwerk, strichen die Kapelle neu, überarbeiteten die Metallteile und vieles andere mehr. Da das ursprüngliche Dreifaltigkeitsbild verschollen ist, wurde ein neues Bild angebracht: der "Laudauer Altar" von Albrecht Dürer. Unter dem Bild findet sich ein Spruch, der an die Geschichte des Ortes erinnert:



*"Viel Fuhrwerk zog all hier
gar weit in früher Zeit am
alten Steig.
Der Pfad war rauh, der
Berg war steil. Drum bat
der Fuhrmann Gott um
Heil und hat den Bildstock
seinerzeit erbaut zur Ehre
der Dreifaltigkeit."*



Zum Abschluss der Feier segnete Pater Prinz die frisch renovierte Kapelle. Sie sei ein Ort, der Kraft schenke, sagte er, "um innezuhalten, um Schutz und Hilfe zu bitten". Mit neuem Glanz und altem Geist bleibt die Gsteig-Kapelle damit ein lebendiger Teil der Wellheimer Geschichte.

Bericht: Melanie Prais-Obel Fotos: Reiner Nachtmann



Volkstrauertag in Hard

Die Marktgemeinde Wellheim gedachte anlässlich des Volkstrauertags in Hard der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege.

Nach einem feierlichen Gottesdienst, der von Pfarrer Johannes Huber zelebriert wurde, mahnte Bürgermeister Robert Husterer den Frieden in Deutschland und der Welt an: "Kriege und Konflikte gibt es in der heutigen Zeit leider wieder viel zu oft, nur durch gesellschaftlichen Zusammenhalt lässt sich auch in Zukunft Frieden bewahren."



Bericht und Foto: Theresia Asbach-Beringer

Volkstrauertag in Biesenhard

"Krieg kennt keine wirklichen Sieger" - mit diesen Worten gedachte der Erste Vorsitzende des örtlichen Kriegervereins, Enrico Kistritz, am Volkstrauertag der Gefallenen der beiden Weltkriege.

Zuvor segnete Pfarrer Andriy Mykhaleyko das Kriegerdenkmal und erinnerte daran, dass "wir heutzutage alle gemeinsam an den unterschiedlichsten Orten durch kleine Schritte die Welt verändern können".



Bericht und Foto: Theresia Asbach-Beringer

Goldenes Feuerwehr Ehrenzeichen



Das Goldene Feuerwehr Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst konnte heuer an fünf Feuerwehrkameraden aus dem Gemeindegebiet verliehen werden. Helmut Biber, der ehemalige erste Kommandant und zuletzt Schirmherr beim Feuerwehrfest der FF Konstein konnte sich das goldene Kreuz von Kreisbrandrat Martin Lackner an die Brust seiner Dienstuniform stecken lassen. Von der Feuerwehr Hard bekamen Reinhard Schreiber sowie die beiden Kommandanten Gregor Gegg und Matthias Wolfsefner jeweils ihre verdiente Auszeichnung aus den Händen von Kreisbrandrat Martin Lackner angesteckt. Von der Feuerwehr Biesenhard wurde Johann Bösl auf der Bühne im alten Stadttheater in Eichstätt ebenfalls das goldene Ehrenkreuz von Martin Lackner angesteckt.



Eine ganz besondere Auszeichnung wurde Georg Regler von der Feuerwehr Biesenhard verliehen. Er wurde von Landrat Alexander Anetsberger für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst auf die Bühne gerufen und durfte sich von Kreisbrandrat Martin Lackner das Große Ehrenabzeichen in Gold anstecken lassen.

Die Ehrungen fanden am 07. November 2025 statt. Markus Reber, Kommandant der Feuerwehr Biesenhard und Roland Schneider, stellv. Kommandant der Feuerwehr Wellheim /Konstein begleiteten die Jubilare an ihrem Ehrentag.

Zu den Gratulanten zählte auch Kreisbrandinspektor Erwin Meilingner.

Bericht und Foto: Roland Schneider



Katholischer Frauenbund – Rückblick auf die Adventsaktionen

Der Katholische Frauenbund hat im Advent wieder zahlreiche stimmungsvolle Aktionen auf die Beine gestellt. Den Auftakt bildete das traditionelle Basteln von Adventsgestecken und Adventskränzen, bei dem in diesem Jahr auch Pater George mit anpackte. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail entstanden wunderschöne Gestecke, die später beim Adventsbasar bewundert und erworben werden konnten.



Beim Basar selbst erwarteten die Besucher gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen. Die liebevoll gestalteten Dekorationen fanden großen Anklang und trugen zu einer warmen, vorweihnachtlichen Atmosphäre bei.



Ein weiterer Höhepunkt war die Adventsandacht unter dem Thema „*Wenn Flügel dich berühren – Engel*“. Für diese besondere Feier wurde die St.-Josef-Kapelle in Hard vom Frauenbund passend zum Thema festlich geschmückt. In der stimmungsvollen Umgebung konnten die Besucher den Engelsgeschichten lauschen. Musikalisch wurde die Andacht einfühlsam von Gerhard Reissig umrahmt. Im Anschluss klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein harmonisch aus.



Auch rund um das Patroziniumfest St. Andreas in Wellheim zeigte sich der Frauenbund engagiert: Nach dem Festgottesdienst erhielt jeder Kirchenbesucher ein kleines Geschenk als Begleiter für die bevorstehende Adventszeit.

Der Frauenbund bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen, Unterstützern und Besuchern, die diese Adventszeit so besonders gemacht haben.

Bericht: Renate Mayer

Fotos Basteln & Basar: Renate Mayer, Foto Andacht: Matthias Wolfsfellner

100 JAHRE
MARGRAF
BAUUNTERNEHMEN

Sicher bauen mit Maß und System seit 1922

BAUUNTERNEHMEN
BAUSTOFFHANDEL
WOHN- / GEWERBEBAU
NEUBAU + SANIERUNG
SCHLÜSSELFERTIG

Römerstraße 23 - 85131 Preith
08421-97670 info@margraf-bau.de

www.margraf-bau.de



Vorweihnachtsfeier des HTV

Der Heimat- und Trachtenverein „D' Schuttertaler“ Konstein hielt im Gasthaus Bösl in Biesenhard seine traditionelle Vorweihnachtsfeier ab.

Festleiterin Ute Wenzl und der erste Vorsitzende Christian Habermeier eröffneten den Abend mit der Begrüßung der zahlreichen Besucher im vollbesetzten Saal. Zu Beginn der Veranstaltung sorgte die Saitenmusik für die musikalische Einstimmung. Im weiteren Verlauf zeigten die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Aktiven und Volkstänzer verschiedene Beiträge. So trug etwa die Trachtenjugend ein Gedicht und eine weihnachtliche Geschichte vor, mehrere Gruppen gestalteten musikalische und tänzerische Programmpunkte. Dadurch zeigte sich das breite Spektrum der aktiven Vereinsarbeit.



zeichnet. Seit 40 Jahren gehören Markus Maile, Josef Michalka und Brunhilde Neimeier dem Verein an. Für 50 Jahre bekamen Siegfried Fichtbauer, Erich Lautner und Franz Schweiger ihre Urkunde. Zudem erhielten Klaus Wießner und Johanna Bock die Anerkennung für 60 Jahre Mitgliedschaft. Eine besondere Erwähnung galt Amalia Vah für 70 Jahre Vereinstreue.



Zum Abschluss der Feier führte die Trachtenjugend noch das einstudierte Theaterstück „Die Weihnachtsbäckerei“ auf, welches es am Dienstag, 23. Dezember, beim Weihnachtsliedersingen der Saitenmusik in der Konsteiner St.-Ägidius-Kirche ebenfalls zu sehen gibt, zu dem alle Bürger und Bürgerinnen eingeladen sind.

Bericht: Stefan Meyer Fotos: Lisa Habermeier



Ein Teil des Abends war den Ergebnissen des Wertungsplatzeins im Frühjahr gewidmet. Die Abzeichen in Silber erhielten Paula Müller und Katharina Forster. Amelie Kirchner, Lukas Wolf und Anna Leinfelder schafften es mit ihrer Leistung die Stufe Gold zu erlangen. Leinfelder bekam hierbei als besondere Anerkennung das große Abzeichen verliehen, da sie bereits zum siebten Mal Gold erreichte.



Im Anschluss folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Georg Regler, Rosemarie Kohl, Maria Schreiber, Hans Jürgen Pickhard, Horst Kohl, Josef Maile und Veronika Obermayr ausge-

JURAQUELL
Fischbistro & Läden

Weihnachten

Öffnungszeiten

22.12. 09:30-17:30
23.12. 09:00-17:30
24.12. 09:00-13:00

Silvester Warm Up

31.12. 15:00-21:00
DJ|Drinks|Food

ANFRAGEN: REILE@JURAQUELL.DE
TELEFON: 22|91809 WELLHEIM|WWW.JURAQUELL.DE



Neujahrsböllern beim Naturfreundehaus

Die Böllergruppe des Schützenvereins
„Edelweiß Gammersfeld“
möchte es wieder richtig Krachen lassen.



Wie jedes Jahr wollen wir das Neujahr anschießen.

Es findet am Donnerstag, **01.01.2026 um 14.00 Uhr** am Galgenberg beim Naturfreundehaus statt und wird musikalisch unterstützt.

An dieser Veranstaltung sind alle Gäste aus Nah und Fern herzlich willkommen.

Alle die sich für das Böllern interessieren, können sich gerne beim Böllerkommandanten melden und sich Informationen über dieses Brauchtum einholen.

Böllerkommandant:
Markus Weilermann
Mobil.: 0170 6221488

Text und Foto: Markus Weilermann



FASCHINGSUMZUG KONSTEIN

14.02.2026 | 14 UHR **APRÈS-SKI PARTY**

WEITERE INFOS WERDEN BEKANNT GEGEBEN



Eröffnungsball



03.01.2026



**Einlass ab 18.00 Uhr
Beginn 19.00 Uhr**



Turnhalle Wellheim



Nur Abendkasse

Eintritt:

- Kinder bis 7 Jahre frei**
- ab 8 Jahre 10,- €**
- ab 16 Jahre 15,- €**





SIE RUFEN UNS AN.
WIR KÜMMERN
UNS DARUM.

KFZ Hager

Kfz Hager aus Rennertshofen erreicht Top-Ten beim Deutschen Werkstattpreis

Familienbetrieb aus der Region überzeugt mit rasantem Wachstum und authentischer Unternehmensführung.

Rennertshofen/Würzburg, 10. Oktober 2025 – Kfz Hager aus Rennertshofen hat sich unter die besten zehn freien Werkstätten Deutschlands eingereiht. Bei der Verleihung des Deutschen Werkstattpreises 2025 am 10. Oktober im Würzburger Vogel Convention Center wurde der Familienbetrieb für sein beeindruckendes Wachstum und die vorbildliche Unternehmensführung ausgezeichnet.

Deutschlands wichtigste Werkstatt-Auszeichnung

Der Deutsche Werkstattpreis wird nun mehr seit 15 Jahren von der Fachzeitschrift »kfz-betrieb« gemeinsam mit den Industriepartnern ATE, GTÜ, LKQ DACH und Würth vergeben. Eine Expertenjury bewertet dabei hunderte von Bewerbungen und besucht die zehn besten Betriebe persönlich, um Service, Technik, Marketing und Mitarbeiterführung zu beurteilen. Rund 250 Branchenvertreter verfolgten die diesjährige Preisverleihung.

Von der Doppelgarage zum modernen Musterbetrieb

Die Erfolgsgeschichte von Kfz Hager ist beeindruckend: 2016 startete Michael Hager in einer Doppelgarage, doch die Nachfrage "explodierte" förmlich. Bereits 2020 wagte er den Schritt in die Vollselbstständigkeit. Der große Wurf gelang 2019 mit einem mutigen Millionenkredit für den schicken Neubau mit angeschlossenem Wohnhaus – hier greifen Arbeit, Familie und Betrieb nahtlos ineinander.

Das Konzept überzeugte die Jury: Michael Hager steht täglich selbst in der Werkstatt und packt mit an – während des Jury-Besuchs klebte er kurzerhand eine Scheibe ein. Die Mitarbeiter sind tatsächlich Teil der Familie, was sich in der besonderen Atmosphäre des Betriebs widerspiegelt. Dabei bleibt die Qualität nicht auf der Strecke: Die Werkstatt ist top ausgerüstet mit laufenden Investitionen in moderne Technik.

Besonders clever: Ein von der Werkstatt abgetrennter Bereich für Werkzeuge und Equipment sorgt dafür, dass trotz intensiver Arbeit die Werkstatt optisch immer sauber und einladend bleibt. Authentisch zeigt sich der Betrieb auch in den sozialen Medien, wo das ganze Team vor die Kamera tritt und transparent über die tägliche Arbeit berichtet – nahbar und echt.

Starke Konkurrenz deutschlandweit

Den ersten Platz des Deutschen Werkstattpreises 2025 sicherte sich Auto Ruhfass aus Vohburg, das mit seinem innovativen E-Mobilitäts-Geschäftsmodell überzeugte. Das Autohaus Frisch aus Forstinning belegte mit seiner konsequenten Digitalisierung den zweiten Platz, gefolgt von den Mercedes-Spezialisten Stern Profis aus Bickenbach auf Platz drei.

Auszeichnung für die gesamte Branche

„Diese ausgezeichneten Betriebe setzen Maßstäbe für das gesamte Kfz-Gewerbe und zeigen anderen Werkstätten, was möglich ist“, betonte »kfz-betrieb«-Chefredakteur Wolfgang Michel im Rahmen der Preisverleihung. Die Preisträger stammten aus ganz Deutschland und zeigten unterschiedlichste Erfolgskonzepte.

Über den Deutschen Werkstattpreis:

Der Deutsche Werkstattpreis ist die wichtigste neutrale Auszeichnung für freie Kfz-Werkstätten in Deutschland. Seit 2010 würdigt er jährlich die besten markenunabhängigen Betriebe für herausragende Leistungen in Service, Technik und Kundenbetreuung.



KFZ-Meisterbetrieb Hager

Gewerbepark Nord 10
86643 Rennertshofen
www.kfz-hager.com

Tel. 08434 9419800
Fax 08434 9419801
kontakt@kfz-hager.com



Hier geht's zu unserer Autofahrer-Gemeinschaft. Sei ein Teil davon!



vr-bayernmitte.de



**Banking?
Hab ich im Griff.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

 Filiale Wellheim
Marktplatz 11 | 91809 Wellheim
 08427 84231-0
 vr-bayernmitte.de

130
JAHRE

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

* Dieses Angebot gilt für 18-Jährige und Neukunden.

Stand: Januar 2024 | Alle Angaben ohne Gewähr. Rechtsverbindlich ist der Preisaushang bzw. das Preis- und Leistungsverzeichnis der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG.

**Guthaben-
basierte BasicCard
ab 12 Jahre und
ein Jahr
kostenfreie*
Kreditkarte ab
18 Jahre.**

Keine Kosten, aber volle Kontrolle – das VR-GiroOne ist das Konto, das mitwächst und sich dem Alter und den Bedürfnissen jederzeit anpasst: flexibel, sicher und bequem.

Und ab 18 Jahre gibt es das VR-GiroOne+ kostenlos für alle, die online unterwegs sind.



KLEINES GARDETREFFEN



Freitag 09.01.2026



Einlass ab 15:30 Uhr



Turnhalle Wellheim



Eintritt 5 €



16:00 Uhr

Fahfrosia Dagomeria

16:30 Uhr

FG Bertoldsheim e. V.

17:00 Uhr

VFG Gerolfing

17:30 Uhr

Fidelitas '85 Rennertshofen e.V.

18:00 Uhr

Faschingsgarde KonWella

18:30 Uhr

Buxis 1 & 2

19:00 Uhr

FG Gailachia Monheim

19:30 Uhr

Mini & Young Fire Irgertsheim

20:00 Uhr

Dollnsteiner Garde Dollfahna



GROßES GARDETREFFEN



Samstag 10.01.2026



Einlass ab 13:30 Uhr



Turnhalle Wellheim



Eintritt 5 €



- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| 14:00 Uhr | Dollnsteiner Garde Dollfahna |
| 14:30 Uhr | Faschingsgesellschaft REB |
| 15:00 Uhr | FG Bertoldsheim e.V. |
| 15:30 Uhr | Pause |
| 16:00 Uhr | Spumantia Neustadt (klassischer Teil) |
| 16:15 Uhr | Paartalia Aichach |
| 16:45 Uhr | Spumantia Neustadt (Show) |
| 17:00 Uhr | FC Euphoria Weidorf |
| 17:30 Uhr | Pause |
| 18:00 Uhr | Schützomania Eitensheim |
| 18:30 Uhr | Faschingsgarde KonWella |
| 19:00 Uhr | Dance Venture |
| 19:30 Uhr | Eggspatzen Egweil |
| 20:00 Uhr | Pause |
| 20:30 Uhr | Fidelitas`85 Rennertshofen e.V. |
| 21:00 Uhr | Dance Fire Irgertsheim |
| 21:30 Uhr | Preither Garde PGM |
| 22:00 Uhr | Showtanzgruppe Aschbuch |
| 22:30 Uhr | Germanica Kösching |
| 23:00 Uhr | CC Blaumeisen/Huisheim |







Sorglos Vorsorgen GmbH

für Finanzen und Versicherungen

Allianz  Barmenia  dws ebase 

Deutscher Ring  Basler  VER.SICHERUNGS  KRAVAG  SwissLife 

Als unabhängiger Makler im privaten und gewerblichen Bereich stehe ich auf Ihrer Seite



Bernhard Dumin
Hans-Böckler-Str. 29
91809 Konstein
☎ 08427/6689318
☎ 0175/5627759
Email: info@sorglos-vorsorgen.de
Registriernummer IHK München/Obb.:
D-RM42-0CPXL-15
D-F-155-CLIF-34

Vermieten Sie gewerbliche Objekte?
Die Rechtsschutzversicherung schon mal verglichen?
Einfach anrufen!

Württembergische  SIGNAL IDUNA  Versicherungen 

ALTE LEIPZIGER  die Bayerische  ZURICH  Canada Life  Flossbach von Storch  **helvetia** 

ab 08. Januar bis 19. März
jeden 2. Donnerstag ab 18:00 Uhr

Kessel Power

Das Kesselfleisch-Buffer für jeden Geschmack!



- Frische Würste
- Kesselfleisch-Klassiker vom Schwein & Rind sortenrein
- Brotzeiten
- Dessert: Donauwelle
- inkl. Schnapsrunde



Gutmann Hofmühl
Lebensmittel-Produktion

Land - Steakhaus

LAND-STEAKHAUS BÜRGER GMBH | BAYERNSTR. 16 | 86688 MARXHEIM | INFO@LANDSTEAKHAUS.DE | WWW.LANDSTEAKHAUS.DE



WEIBER FASCHING

NIGHT ON
BROADWAY

12.02.2026

FEUERWEHR WELLHEIM

BIS 24:00 UHR GIRLS ONLY

DJ KABA



KONWELLA | FOOD | DRINKS

Eintritt 5€ | ab 19 Uhr

ZUTRITT AB 16 JAHREN MIT MUTTIZETTEL





PAPIERSAMMLUNG

AM SAMSTAG 21.03.2026 ab 08:00 Uhr



Liebe Gönner und Freunde der SpVgg,

wir bitten Euch Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Bücher und Papier gebündelt (mit Wurstschnur) oder in einem Karton an der Straße bereit zu stellen.

Das gesammelte Altpapier sowie Kartonagen können auch am Samstagvormittag beim Sportheim abgegeben werden.

Leider können reine Kartonagen, auf Grund enormen Anstieg, nicht mehr mitgenommen werden.

Bitte keine Kartonagen, in denen Lebensmittel verpackt waren, unter das Papier mischen.

Für Eure Mithilfe bedanken wir uns im Voraus.

**Fußballabteilung der
SpVgg Wellheim Konstein**



www.spvgg-wellheim-konstein.de

GIEßKANNEN Party



10.JAN²⁰²⁶
**Koppelbar
Marxheim**

Samstag ab 21 Uhr
Einlass ab 18 Jahren

Tickets via Onlineshop
+++ Food-Truck +++



Get your
Ticket now!



Land-Steakhaus Bürger GmbH | Bayernstr. 16 | 86688 Marxheim | www.landsteakhaus.de



5-Tages-Busreise des Krankenpflegevereins mit Kammerbauer-Reisen in den "Spreewald, Lausitz und Berlin" vom 14.05. - 18.05.2026



Auf dieser Reise lernen Sie Schloss Moritzburg, Cottbus und den Spreewald, die Oberlausitz, Bad Muskau, die Hauptstadt Berlin und Bautzen kennen - eine abwechslungsreiche Tour mit einigen Höhepunkten!

Donnerstag, 14.05.2026

Anreise über Nürnberg - Hof - Dresden nach Moritzburg. Am Schloss Moritzburg, einem der schönsten Barockschlösser Deutschlands, idyllisch an einem See gelegen, Führung durch die ehem. Jagdresidenz der sächsischen Könige. Schloss Moritzburg war Drehort des Filmklassikers "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel". Zeit zur freien Verfügung für einen Spaziergang im Schlosspark oder eine Kaffeepause in Moritzburg. Weiterfahrt durch die Niederlausitz in unser gebuchtes Hotel.

Freitag, 15.05.2026

Nach dem Frühstück geht's mit unserer ganztägigen Reiseleitung zur Stadterkundung nach Cottbus. Wir sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die Oberkirche, den Spremberger Turm und das Staatstheater. Spaziergang im von Fürst Pückler angelegten Brantzer Park zu den berühmten Pyramiden. Am Nachmittag fahren wir in den Spreewald und erleben die ursprüngliche Naturlandschaft bei einer Kahnfahrt. Wir erfahren Wissenswertes über die Region und haben sicherlich auch Gelegenheit zum Probieren der Spreewälder Gurken. Rückkehr ins Hotel und Abendessen.

Samstag, 16.05.2026

Mit unserer Reiseleitung erkunden wir nach dem Frühstück vom Buffet die Oberlausitz. Zunächst können wir uns vom Aussichtspunkt "Welzower Fenster" einen Überblick über den örtlichen Braunkohletagebau verschaffen. Dann geht's weiter in den Lausitzer Findlingspark Nochten, einen sehr vielseitigen Landschaftsgarten mit Findlingen, Steingärten, Heidegärten und Mooren. Am Nachmittag kommen wir zum berühmten Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau. Nach einer Führung im romantischen Schlossensemble, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO, Zeit zur freien Verfügung. Am Abend Rückkehr ins Hotel zum Abendessen.

Sonntag, 17.05.2026

Nach dem Frühstück steht heute die Bundeshauptstadt Berlin auf dem Programm. Mit unserer lokalen Reiseleitung erkunden wir bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt die vielen Sehenswürdigkeiten. Dazu gehören der Berliner Fernsehturm, der Dom, die Museumsinsel, die East Side Gallery, das Rote Rathaus und den Kurfürstendamm. Danach Zeit zur freien Verfügung am Brandenburger Tor. Wir können "Unter den Linden" bummeln, das Holocaust-Mahnmal besichtigen oder den Reichstag von außen ansehen. Gegen 16.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel.

Montag, 18.05.2026

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Spreewald. Wir fahren über Spremberg nach Bautzen, und lernen bei einem geführten Altstadttrundgang den schönen Hauptort der Oberlausitz und das kulturelle Zentrum der Sorben kennen. Sehenswert sind u.a. der Bautzener Dom, die Ortenburg mit Sorbischem Museum, die Alte Wasserkunst und Überreste der Stadtmauer am Spreeufer, der Wendische Turm und der Reichturm.

Nach der Mittagspause, zur freien Verfügung, treten wir die Heimreise über Dresden - Hof - Nürnberg an.



**Nähere Auskünfte oder Buchung bei:
Fr. Brunhilde Mertel, Tel.: 08427/480 oder Cornelia Neumann, Tel.: 08427/1321**



Frohe Weihnachten und einen sicheren Start ins neue Jahr!

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Möge die Weihnachtszeit voller Freude sein und das neue Jahr Ihnen Sicherheit und viele glückliche Kilometer bringen.



Kfz Bigler
Edgar
Ihre freie Werkstatt

KFZ-Meisterbetrieb Edgar Bigler
Neuburger Straße 26
91809 Wellheim
E-Mail: info@kfz-bigler.de
<https://www.autoreparatur-bigler.de>





www.Urlbauer.com

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Glück und
Gesundheit für das
Jahr 2026*



Bodenbeläge • Estrich • Sonnenschutz • Insektenschutz

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr.
8:30 - 17:30 Uhr
Mi., Sa.
8:30 - 12:00 Uhr

**Dohlenfelsenstr. 3-5
91809 Konstein
☎ 08427/1401
✉ mail@urlbauer.com**



**Frohe
Weihnachten**

Wir wünschen Euch allen
eine schöne Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr!



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

*Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen*

RN Grafik
design



Dollnsteiner Str. 10
91809 Wellheim
Tel.: 08427/985189 • Mobil: 0160/7783515



Alexander Bernecker GmbH

Ihr Partner seit mehr als 50 Jahren.

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!


SUZUKI



Email: info@autohaus-bernecker.de
Internet: www.autohaus-bernecker.de

Dollnsteiner Str. 4a

91809 Wellheim

Tel.: 08427/9859-0

Fax: 08427/9859-20

Das Autohaus für **ALLE** Fabrikate!

... und **alles** rund um's **Auto!**



*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026*

Ihr Team vom Autohaus Bernecker



PIZZERIA & TRATTORIA
DA ROMANO

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2026

Ihr
Da Romano-Team



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Freitag 17:00 - 22:00 Uhr (für Gruppen auf Vorbestellung oder Reservierung auch Mittags geöffnet)

Samstag - Sonntag & Feiertags 11:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Warme Küche bis 21:00 Uhr Montag Ruhetag

91809 Wellheim • Aicha 4 • Tel.: 08427/9869505 • www.daromano-wellheim.de



*Wir wünschen unseren Patienten
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue
Jahr 2026*

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
22.12.25 + 23.12.25 und 29.12.25 + 30.12.25
Zu den normalen Öffnungszeiten der Praxis.

Dr. Klimek MVZ GmbH
Nebenbetriebsstelle Wellheim

Wittmeßstraße 40 • 91809 Wellheim
Tel.: 08427 / 1605 • Fax: 08427 / 9854573
Email: wellheim@mvz-klimek.de



GÖBEL'S Hofladen Frisches Feldgemüse

mit GÖBEL'S Hofladen in den Winter

- Erntefrisches Gemüse
- Diverse Backmischungen & verschiedene Mehlsorten
(Straubinger Mühle GmbH, Rain a. Lech)
- Eier & Geflügel (Enten, Gänse, Hähnchen & Suppenhühner)
(Bachbauernhof, Holzheim)
- Verschiedene Wurstsorten in Gläsern, Geräuchertes etc.
(Hofmetzgerei Ottillinger GmbH, Pöttmes)
- Schweine- und Rindfleisch
(Hofmetzgerei Ottillinger GmbH, Pöttmes)

*Wir gestalten für Sie Geschenkkörbe
Gutscheine bei uns im Hofladen erhältlich.*



BRILLEN UHREN · SCHMUCK
KONIGSDORFER

*Wir bedanken uns für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr*

Marktstraße 14 • 86643 Rennertshofen
Tel.: 08434/9130 • Fax: 08434/9131
www.brillen-koenigsdorfer.de



*Wir bedanken uns für Ihre Treue &
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2026!*

Familie Göbel

Öffnungszeiten Hofladen:

Oktober - Dezember
Mo - Fr 9:00 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Sa 8:30 - 12:00 Uhr

Januar - April
Mi 14:00 - 17:00 Uhr
Do & Fr 9:00 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Gammersfelder Weg 20
86643 Rennertshofen-Ellenbrunn
Telefon: 08434 / 396 • Mobil: 0151 / 11735747
Email: info@göbel-gemüse.de




NATURFREUNDEHAUS KONSTEIN

Und plötzlich ist es schon wieder soweit –
wundervolle Weihnachtszeit!
Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!
Fröhliche Weihnachtstage und einen
gutgelauten Rutsch ins neue Jahr
wünscht
**Naturfreundehaus Konstein
Christian Viebranz mit Team**



Öffnungszeiten Dezember 2025 bis März 2026
Freitag bis Sonntag ab 11:00 Uhr geöffnet
An Feiertagen auch Montag bis
Donnerstag ab 11:00 Uhr geöffnet

Aicha 12 91809 Wellheim-Konstein
Tel.: 08427 9857606 Fax: 08427 9859847
Email: viebranzch@aol.com



Reifen- & Kfz-Service Forster

20 Jahre
FREIE WERKSTATT  Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Die besinnliche Zeit des Jahres
bricht an - Weihnachten steht vor
der Türe und es ist an der Zeit
„**DANKE**“
zu sagen.
Danke für das **Vertrauen**
und für die **Treue!**
**Wir wünschen Ihnen zauberhafte
Weihnachten und ein mit
Zufriedenheit und Gesundheit
gefülltes neues Jahr!**
Ihr Team von
Reifen- & Kfz-Service Forster

Wir machen Urlaub vom 22.12.2025 bis 09.01.2026

Glashüttenstr. 9 • 91809 Konstein
Tel.: 08427/3349688 • Mobil: 0160/8055586
Email: info@reifen-kfz-forster.de
Internet: www.reifen-kfz-forster.de



RIEDL

Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten



Riedl Christian
Installation & Heizungsbau

Quellenweg 1
86643 Mauern

Telefon 08434/9419930
info@riedl-installation-heizungsbau.de
www.riedl-installation-heizungsbau.de




KÜCHEN SCHNELL

Ihr Küchen & Haushaltswaren-Spezialist aus Burgheim

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH!

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Lieben und Zeit zum
Genießen, Innehalten und Kräfte
sammeln fürs neue Jahr.*

Sonja & Christian Schnell



www.moebel-schnell.de



Sehr zufriedene Kunden!

FREY

Dachdeckerei aus Pollenfeld

DACH & PV

Das Team von der
Dachdeckerei **FREY**
bedankt sich herzlich für ein
gutes Miteinander, für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.



(08421).63.19



85131 Pollenfeld

www.bedachungen-frey.de



**Freie
Wählerschaft
Wellheim**

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger für das Engagement im vergangenen Jahr. Die Freie Wählerschaft Wellheim wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller gutem Miteinander, Gesundheit und Zuversicht – für unsere Gemeinde und für uns alle.



Spenglerei & Metallbau

HELMUT Biber

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage
und die besten Wünsche für ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2026*



Müllabfuhrtermine

Markt Wellheim mit allen Ortsteilen

Samstag	20.12.2025	Biomüll
Montag	29.12.2025	Gelber Sack
Freitag	02.01.2026	Restmüll
Montag	05.01.2026	Biomüll
Donnerstag	15.01.2026	Restmüll + Altpapier
Montag	19.01.2026	Biomüll
Montag	26.01.2026	Gelber Sack
Donnerstag	29.01.2026	Restmüll
Montag	02.02.2026	Biomüll
Donnerstag	12.02.2026	Restmüll + Altpapier
Montag	16.02.2026	Biomüll
Montag	23.02.2026	Gelber Sack
Donnerstag	26.02.2026	Restmüll
Montag	02.03.2026	Biomüll
Donnerstag	12.03.2026	Restmüll + Altpapier
Montag	16.03.2026	Biomüll
Montag	23.06.2026	Gelber Sack
Donnerstag	26.03.2026	Restmüll
Samstag	28.03.2026	Biomüll
Freitag	10.04.2026	Restmüll + Altpapier
Montag	13.04.2026	Biomüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Winterzeit:	Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	10:00 - 12:00 Uhr
Sommerzeit:	Freitag	16:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

**Das nächste
Mitteilungsblatt
erscheint am
28. Februar 2026**

STADT
LAND
FLUSS

FROHES FEST



Innen fehlen
noch Geschenkkideen?
Stöbern Sie gerne
bei uns!



DONAU-APOTHEKE
Wir kennen uns.



Neuburger Str. 9, 86643 Rennertshofen
Telefon: 08434-206

RN Grafikdesign In eigener Sache:



Liebe Mitbürgerinnen/Mitbürger!

Für die Verteilung des Mitteilungsblattes sind wir ebenfalls zuständig.

Sollten Sie eine Ausgabe nicht erhalten, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen:

Straße: Dollnsteiner Str. 10

PLZ / Ort: 91809 Wellheim

Telefon: 08427/985189

Mobil: 0160/7783515

Email: kontakt@rn-grafikdesign.de

Wir werden Ihnen umgehend Ihr Exemplar aushändigen! Da sich in Ihrem Haushalt ev. eine Änderung ergeben hat, sei es durch Vermietung, Neugründung eines Haushaltes innerhalb der Familie werden wir das bei der Verteilung gerne berücksichtigen.

**Danke für Ihr Verständnis
und Ihre Mithilfe!**



Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
Dezember 2025				
23.12.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Saitenmusik - Weihnachtslieder singen	St. Ägidius Kirche, Konstein
27.12.	17:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus, Wellheim
Januar 2026				
01.01.	14:00 Uhr	Böllergruppe Schützengesellschaft Edelweiß Gammersfeld	Neujahrsböllern	Galgenberg, Aicha
03.01.	19:00 Uhr	Faschingsgarde KonWella	Eröffnungsball	Turnhalle, Wellheim
04.01.	14:00 Uhr	Markt Wellheim	Kinderfasching	Turnhalle, Wellheim
05.01.	19:00 Uhr	Feuerwehr Biesenhard	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Bösl, Biesenhard
05.01.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Jahreshauptversammlung	Wird noch bekannt gegeben
06.01.	11:00 Uhr	KG Konstein-Wellheim	Partnerkegeln	Kegelbahn, Wellheim
09.01.	16:00 Uhr	Faschingsgarde KonWella	Gardetreffen Kinder- und Jugendgarde	Turnhalle, Wellheim
10.01.	14:00 Uhr	Faschingsgarde KonWella	Gardetreffen Große Garde	Turnhalle, Wellheim
13.01.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
25.01.	15:00 Uhr	KG Konstein-Wellheim	Jahreshauptversammlung	Kegelbahn, Wellheim
31.01.	20:00 Uhr	Biesenharder Vereine	Faschingsball	Gasthaus Bösl, Biesenhard
Februar 2026				
05.02.	14:30 Uhr	Markt Wellheim	Seniorenachmittag	Pfarrheim, Wellheim
06.02.	19:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Sportlerball	Sportheim, Konstein
06.02.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Stammtisch	Naturfreundehaus, Aicha
10.02.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
12.02.	14:00 Uhr	KDFB / Krankenpflegeverein	Faschingsfeier	Pfarrheim, Wellheim
12.02.	18:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Weiberfasching	Feuerwehrhaus, Wellheim
13.02.	20:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Rußiger Freitag	Vereinsheim, Konstein
14.02.	14:00 Uhr	Feuerwehr Konstein	Faschingsumzug	
17.02.	14:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Kinderfasching	Sportheim, Konstein
22.02.	17:00 Uhr	Feuerwehr Konstein	Jahreshauptversammlung	
März 2026				
01.03.	17:00 Uhr	Theatergruppe Ochsenfeld-Biesenhard	Theater "Der ledige Hof"	Gasthaus Bösl, Biesenhard
01.03.	18:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Jahreshauptversammlung	Florianstüberl, Wellheim
04.03.	14:00 Uhr	Krankenpflegeverein	Seniorenachmittag (Vortrag Apotheke Rennertshofen/ Thema Herz)	Pfarrheim, Wellheim
07.03.		Feuerwehr Wellheim	Skifahrt	
07.03.	19:00 Uhr	Theatergruppe Ochsenfeld-Biesenhard	Theater "Der ledige Hof"	Gasthaus Bösl, Biesenhard
08.03.	17:00 Uhr	Theatergruppe Ochsenfeld-Biesenhard	Theater "Der ledige Hof"	Gasthaus Bösl, Biesenhard
10.03.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
13.03.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Stammtisch	Naturfreundehaus, Aicha



Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
März 2026				
14.03.	19:00 Uhr	Theatergruppe Ochsenfeld-Biesenhard	Theater "Der ledige Hof"	Gasthaus Bösl, Biesenhard
15.03.	17:00 Uhr	Theatergruppe Ochsenfeld-Biesenhard	Theater "Der ledige Hof"	Gasthaus Bösl, Biesenhard
17.03.	19:00 Uhr	Tourismusverein Urdonautal - Wellheim e.V.	Jahreshauptversammlung	Landgasthof Jurahöhe, Hard
20.03.	19:00 Uhr	Theatergruppe Ochsenfeld-Biesenhard	Theater "Der ledige Hof"	Gasthaus Bösl, Biesenhard
21.03.	08:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Papiersammlung	Parkplatz Sportheim, Konstein
21.03.	18:00 Uhr	Kermzeina und Ape & Vespa Club Urdonautal	Starkbierfest	Bauhof, Konstein
21.03.	19:00 Uhr	Theatergruppe Ochsenfeld-Biesenhard	Theater "Der ledige Hof"	Gasthaus Bösl, Biesenhard
26.03.	19:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Generalprobe Theater	Pfarrheim, Wellheim
27.03.	19:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Theater	Pfarrheim, Wellheim
28.03.	14:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Theater	Pfarrheim, Wellheim
28.03.	19:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Theater	Pfarrheim, Wellheim
29.03.	10:00 - 12:00 Uhr	Krabbelgruppe Wellheim	Baby- und Kinderbasar	Grundschule, Wellheim
29.03.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Theater	Pfarrheim, Wellheim
April 2026				
03.04.		Feuerwehr Konstein	Fischgrillen	Feuerwehrhaus, Wellheim
05.04.	19:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Theater	Pfarrheim, Wellheim
06.04.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Theater	Pfarrheim, Wellheim
14.04.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
24.04.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Stammtisch	Naturfreundehaus, Aicha
26.04.	14:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Frühlingswanderung am Burgwald-berg Wellheim (gutes Schuhwerk erforderlich)	Burg (Parkplatz), Wellheim
30.04.	13:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Maibaum aufstellen	Sportheim, Konstein
Mai 2026				
01.05.	13:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Maibaum aufstellen	Vereinsheim, Konstein
01.05.	13:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Maibaum aufstellen	Alter Sportplatz, Wellheim
06.05.		Krankenpflegeverein	Fahrt nach Wemding	
08.05. - 10.05.	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hard	150-jähriges Gründungsjubiläum	Hard, Festplatz
12.05.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
14.05. - 18.05.		Krankenpflegeverein	5-Tage Busreise "Spreewald..."	
17.05.	14:00 - 17:00 Uhr	Tourismusverein Urdonautal - Wellheim e.V.	Museumstag	Urdonautalmuseum
17.05.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Marienlieder singen	Spindeltalkirche
Juni 2026				
09.06.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim



Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
Juni 2026				
12.06.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Stammtisch	Naturfreundehaus, Aicha
19.-20.06.		SpVgg Wellheim-Konstein	Hofmühl-Cup	Sportplatz, Konstein
27.06.	14:00 Uhr		Wanderung Naturwaldreservat Tucherwald	Netto Parkplatz, Wellheim
Juli 2026				
01.07.	14:00 Uhr	Krankenpflegeverein	Seniorenachmittag	Pfarrheim, Wellheim
11.07.	10:00 Uhr	Wasserwacht Wellheim	Wasserwachtsfest	Am Schutterbad, Wellheim
11.07.	10:00 Uhr	Ape & Vespa Club Urdonatal	10. Ape-, Vespa- & Oldtimertreffen	Am Schutterbad, Wellheim
14.07.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
17.-19.07.		SpVgg Wellheim-Konstein	Jugendcamp	Sportplatz, Konstein
19.07.	10:15 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Brauchtumsfest	Vereinsheim, Konstein
25.07.	08:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Papiersammlung	Parkplatz Sportheim, Konstein
25.07.	15:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Sommerfest	Hard
August 2026				
11.08.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
29.08.	16:00 Uhr		Wanderung zum Zigeunerloch	Tourist-Information, Burgstr. 7 (Eingang Urdonautalmuseum)
September 2026				
02.09.	14:00 Uhr	Krankenpflegeverein	Seniorenachmittag	Pfarrheim, Wellheim
08.09.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
11.09.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Stammtisch	Naturfreundehaus, Aicha
20.09.	14:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Herbstwanderung im Wald südlich Gammersfeld (gutes Schuhwerk erforderlich)	Löschweiher Richtung Ellenbrunn, Gammersfeld
Oktober 2026				
07.10.	14:00 Uhr	Krankenpflegeverein	Seniorenachmittag (Oktoberfest und Bilder v. Spreewald-Fahrt)	Pfarrheim, Wellheim
10.10.	18:00 Uhr	Feuerwehr Konstein	Weinfest	Bauhof, Konstein
13.10.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
16.10.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Stammtisch	Naturfreundehaus, Aicha
17.10.	08:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Papiersammlung	Parkplatz Sportheim, Konstein
25.10.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim, Konstein
30.10.	17:30 Uhr	Tourismusverein Urdonatal - Wellheim e.V.	Gruselnacht im Urdonautalmuseum, für Kinder	Urdonautalmuseum
November 2026				
07.11.	18:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim & Faschingsgarde KonWella	Cocktailparty & Prinzenpaarvorstellung	Feuerwehrhaus, Wellheim
10.11.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
13.11.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Glühweinanstich	Vereinsheim, Konstein
27.11.	19:00 Uhr	Bund Naturschutz OG Wellheim	Stammtisch	Naturfreundehaus, Aicha
28.11.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Weihnachtsfeier	



Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
Dezember 2026				
02.12.	14:00 Uhr	KDFB / Krankenpflegeverein	Adventsfeier	Pfarrheim, Wellheim
04.12.	16:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Jugendweihnachtsfeier	Sportheim, Konstein
04.12.	19:00 Uhr	SpVgg Wellheim-Konstein	Weihnachtsfeier	Sportheim, Konstein
04.12.	19:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Kinder Nikolausfeier	Vereinsheim, Konstein
08.12.	19:00 Uhr	Feuerwehr Wellheim	Feuerwehr-Stammtisch	Florianstüberl, Wellheim
13.12.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Adventsandacht	Spindeltalkirche
23.12.	18:00 Uhr	D'Schuttertaler Konstein	Weihnachtsliedersingen	St. Ägidius Kirche, Konstein

Wichtige Anmerkung: Alle Termine sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter, ob die Termine wie angegeben stattfinden.

AWO = Arbeiterwohlfahrt

FFW = Freiwillige Feuerwehr

GBV = Gartenbauverein

HTV = Heimat- u. Trachtenverein

IV = Imkerverein Wellheim

KDFB = Kath. Deutscher Frauenbund

KG = Kegelsonnengemeinschaft

PGR = Pfarrgemeinderat

RK = Reservistenkameradschaft

SG = Singgemeinschaft-Kirchenchor

SpVgg = Spielvereinigung

TG = Theatergruppe

TV = Theaterverein

WW = Wasserwacht

Fotokalender
MARKT WELLHEIM 2026
 DIN A3 (29,7 x 42 cm)
 MIT WELLHEIMER VERANSTALTUNGEN

EMAIL ODER ANRUF ...
 UND KOSTENLOSE
 LIEFERUNG
 IM GESAMTEN MARKT
 WELLHEIM NÜTZEN

16,- €

RN Grafikdesign Reiner Nachtmann
 Dollnsteiner Str. 10 91809 Wellheim
 Tel.: 08427/985189 Mobil: 0160/7783515
 Email: kontakt@rn-grafikdesign.de
 internet: www.rn-grafikdesign.de